

2025

Informationsbroschüre

Schulangebot im Landkreis Miltenberg ab Klassenstufe 5

IMPRESSUM

Landratsamt Miltenberg
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg
Tel.: 09371 501-0
Fax: 09371 501-79270
E-Mail: info@lra-mil.de

Herausgeber:

Landkreis Miltenberg
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg
www.landkreis-miltenberg.de
www.bildungsregion-mil.de

Redaktion:

Anna-Lena Klassert
Büro des Landrats
Bildungsmanagement
unter Mitwirkung der Verantwortlichen
in den jeweiligen Schulen

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:

Jens Marco Scherf

Layout:

Landratsamt Miltenberg, Grafik

Auflage:

1700

Bildnachweise:

Titelseite ©pixabay
Seite 3 Landratsamt und Medienzentrum Miltenberg
weitere Bilder ©istock
Die Bildrechte der Schulabbildungen liegen - wenn nicht anders angegeben -
bei den jeweiligen Schulen.

Miltenberg, im Februar 2025

GRÜßWORT DES LANDRATS



Liebe Eltern,
gegen Ende der Grundschulzeit treibt Eltern die Frage um, welche weiterführende Schule wohl die richtige für ihr Kind ist. Die Vielfalt im Schulsystem macht die Beantwortung dieser Frage nicht leicht. Unsere vielfältige kommunale Schullandschaft versucht den unterschiedlichsten Begabungen und Interessen gerecht zu werden. Bei der Entscheidung für eine unserer Schulen soll diese Broschüre Ihnen etwas helfen, denn sie versucht, in dieser Vielfalt der schulischen Angebote Übersicht zu schaffen. Möge sie Ihnen und Ihrem Kind eine gute Informationsgrundlage bieten. Natürlich ist es wichtig, sich darüber hinaus an den Schulen direkt zu informieren und die Beratungs- und Informationsangebote wahrzunehmen.

Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule ist wahrlich kein unwichtiger Schritt für unsere Kinder und deren Familien. Wir sollten uns alle miteinander aber bewusst machen, dass unabhängig von der

Schulart jeder Schulabschluss unseren Kindern eine gute Grundlage für den Weg in den Beruf bietet. Deshalb können wir in den Mittelpunkt unserer Überlegungen als Eltern stets die Frage stellen: Welche schulische Laufbahn passt am besten zu den Interessen und Begabungen meines Kindes. Die Verantwortlichen an den Schulen arbeiten engagiert dafür, dass der Übertritt aus der Grundschule für alle Kinder gelingen kann und sie mit Freude und Optimismus in diesen neuen Lebensabschnitt starten können. Egal, für welche Schule Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind entscheiden, ich wünsche Ihrem Kind alles Gute auf dem weiteren schulischen und persönlichen Lebensweg.


Ihr Landrat
Jens Marco Scherf



DAS SCHULANGEBOT AB DER KLASSENSTUFE 5



Kinder in Bayern besuchen vier Schuljahre lang die Grundschule. Daran schließen die Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien als weiterführende Schulen an. In dieser Broschüre sind Informationen zu den einzelnen Schulen übersichtlich dargestellt. Zusätzlich enthält die Broschüre Informationen zu den Förderschulen im Landkreis, die Kinder ab der Klassenstufe 5 unterrichten.

Eingangs sind einige nützliche Informationen versammelt, die mehrere oder alle Schularten betreffen. Informationen zu den einzelnen Schularten finden Sie zu Beginn des jeweiligen Abschnitts. Eine Karte verschafft einen Überblick über die Schulstandorte im Landkreis. Über die rechtlichen Regelungen zum Übertritt können Sie sich auf den Seiten des Kultusministeriums oder an den Schulen direkt informieren. Vor Ort beraten Sie auch die Schulberatungsstellen. Die erste Schulwahl nach der Grundschule bedeutet keine abschließende Entscheidung über die schulische Laufbahn des Kindes. Jede Schülerin und jeder Schüler geht einen individuellen Bildungsweg. Regelmäßig gibt es die Möglichkeit, diesen Bildungsweg neuen Gegebenheiten und Zielen anzupassen.

Alle Schulen in Bayern bieten mehrere Möglichkeiten, um Schulabschlüsse zu erreichen. Grundsätzlich gilt: Mit jedem erreichten Abschluss steht der Weg zum nächsthöheren schulischen Ziel offen. Nach dem Prinzip der Durchlässigkeit ermöglicht jede weiterführende Schule den mittleren Schulabschluss.

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Jugendsozialarbeit hat das Ziel, Jugendlichen sozialpädagogische Hilfen anzubieten, sie und ihre Eltern bei Problemen und in Krisen zu beraten. Lehrer und Personen, die mit dem Kind in Kontakt stehen, werden ebenfalls in die Arbeit einbezogen. Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist dabei an der Schnittstelle zwischen Schule und Jugendhilfe angesiedelt und bietet Hilfe und Förderung direkt in der Schule an.

JaS wird im Landkreis Miltenberg flächendeckend an allen Mittelschulen sowie an der Janusz-Korczak-Schule, der Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule, der Main-Limes-Realschule, der Theresia-Gerhardinger-Realschule, der staatlichen Realschule Elsenfeld und an den Berufsschulen Obernburg und Miltenberg angeboten. Die JaS-Fachkräfte konzentrieren ihre Arbeit auf Einzelfallhilfe, soziale Gruppenarbeit und Klassenprojekte sowie Eltern- und Familienarbeit. JaS bietet Unterstützung an, z. B. bei:

- sozialen Problemen in der Schule (z. B. Konflikte mit Mitschülern, Ausgrenzung, Mobbing)
- Verhaltensauffälligkeiten (z. B. Aggressives Verhalten, Diebstahl)
- Probleme mit der Persönlichkeitsentwicklung (z. B. Selbstwertprobleme, Essstörungen, Suizidgedanken)
- familiäre Schwierigkeiten (z. B. Häusliche Gewalt)
- Schulschwierigkeiten (z. B. Schulverweigerung, Versagensangst)
- Konzentrationsschwierigkeiten

Dabei steht immer das Kind im Mittelpunkt.

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Junge Menschen aus Familien mit niedrigen Einkünften haben unter bestimmten Voraussetzungen Ansprüche auf Leistungen für „Bildung und Teilhabe“ (BuT). Ziel der Leistungen ist es, für diese Kinder und Jugendlichen möglichst gleiche Chancen zur Teilhabe an Bildung, Kultur und sinnvoller Freizeitgestaltung zu schaffen. Vor allem in der Schule soll die Chancengleichheit der Kinder möglichst nicht am Geld scheitern. Grundvoraussetzung für alle Leistungen ist der Bezug einer der folgenden Sozialleistungen: Sozialgeld nach Sozialgesetzbuch II (Bürgergeld), „Sozialhilfe“ nach Sozialgesetzbuch XII, Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz oder Kinderzuschlag nach dem Kindergeldgesetz.

2019 wurde mit dem „Starke-Familien-Gesetz“ die Antragstellung vereinfacht und viele Leistungen wurden erhöht. So wird z. B. ein persönlicher Schulbedarf von insgesamt 181 Euro pro Schuljahr anerkannt, Lernförderung ist einfacher verfügbar, soziale Teilhabe etwa in Sportverein oder Musikschule wird monatlich mit maximal 15€ unterstützt.

Folgende Aufgaben und Leistungen können durch BuT-Leistungen gefördert werden:

- Angemessene Lernförderung
- Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung
- Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft
- Persönlicher Schulbedarf
- Schulausflüge und Klassenfahrten
- Schülerbeförderung, soweit sie nicht von Dritten übernommen wird

Je nachdem, welche Sozialleistung bezogen wird, sind die Ansprechpersonen:

Landratsamt Miltenberg, Sozialamt

Telefon: 09371 501-187

E-Mail: Sozialamt-BuT@lra-mil.de

oder

Jobcenter Landkreis Miltenberg

der jeweilige Leistungssachbearbeiter und Eingangszone

Telefon: 09371 6694-0



Detaillierte Informationen finden Sie auf den Seiten des Landratsamtes zu Bildungs- und Teilhabeleistungen.

Auch das Bürgertelefon des Bundesministerium für Arbeit und Soziales ist für Anliegen zum Bildungspaket geschaltet. Sie erreichen die Berater:innen unter 030 221 911 009 von montags bis donnerstags zwischen 8.00 und 20.00 Uhr.

Schülerbeförderung

Das Landratsamt ist zuständig für die notwendige Beförderung von Schüler:innen an den Realschulen, Gymnasien und Förderschulen des Landkreises (Janusz-Korczak-Schule in Elsenfeld, Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule in Miltenberg). Ein Beförderungsanspruch besteht, wenn der Schulweg ab der Jahrgangsstufe 5 mehr als drei Kilometer beträgt und die besuchte Schule die nächstgelegene ist. Als nächstgelegene Schule gilt diejenige Schule der gewählten Schulart, Ausbildungs- und Fachrichtung, die mit dem geringsten Beförderungsaufwand erreichbar ist.

Alle Informationen, Online-Erfassungsbogen für die Schülerbeförderung und Regelungen zur Fahrtkostenrückerstattung finden Sie auf den jeweiligen Seiten des Landratsamtes.

Die zuständigen Sachbearbeiter:innen sind:

Landratsamt Miltenberg

Dunja Ebert, Sachbearbeiterin

Telefon: 09371 501-340

E-Mail: dunja.ebert@lra-mil.de

Daniel Völker, Sachbearbeiter

Telefon: 09371 501-341

E-Mail: daniel.voelker@lra-mil.de

Fahrradaktion

Im Rahmen der Schülerbeförderung fördert das Landratsamt auch das Radfahren. Beförderungsberechtigte Schüler:innen an Realschulen, Gymnasien und Förderschulen des Landkreises (Janusz-Korczak-Schule in Elsenfeld, Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule in Miltenberg) haben die Möglichkeit, das gesamte Schuljahr oder ab dem Monat Mai auf die Fahrkarte zu verzichten und den Schulweg mit dem Rad zurückzulegen. Beförderungsberechtigt ist, wessen einfacher Schulweg mehr als drei Kilometer beträgt, sofern die besuchte Schule die nächstgelegene ist und die sonstigen Vorgaben der Schülerbeförderung erfüllt sind.

Der Antrag auf Teilnahme an der Fahrradaktion muss bis spätestens 30. September bei einer Teilnahme für das gesamte Schuljahr, beziehungsweise bis 31. Mai bei einer Teilnahme ab Mai dem Landratsamt Miltenberg vorliegen. Als Entschädigung werden je Entfernungskilometer und Schultag fünf Cents erstattet. Falls an Regentagen Einzelfahrscheine gelöst werden, können für diese Tage die entstandenen Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Erstattung eingereicht werden. Alle Informationen, Bedingungen und Formulare finden Sie auf der entsprechenden Internetseite des Landratsamtes.

Die zuständigen Sachbearbeiter:innen sind:

Landratsamt Miltenberg

Dunja Ebert, Sachbearbeiterin

Telefon: 09371 501-340

E-Mail: dunja.ebert@lra-mil.de

Daniel Völker, Sachbearbeiter

Telefon: 09371 501-341

E-Mail: daniel.voelker@lra-mil.de





Beratungsangebote

Im Bereich Grund- und Mittelschule steht Schüler:innen und Eltern das Beratungsteam des Staatlichen Schulamts Miltenberg zur Seite. Es besteht aus Schulpsycholog:innen und Beratungslehrkräften.

Die Schulberatung im Schulamtsbezirk Miltenberg berät Schüler:innen, Erziehungsberechtigte und Schulen zu den folgenden Themen:

- Schullaufbahn
- Inklusion
- Eintritt in das bayerische Schulsystem aus dem In- und Ausland
- Lern- und Leistungsschwierigkeiten
- Verhaltensprobleme
- Entwicklungsstörungen und besondere Begabungen
- Schulische Konflikte, Mobbing
- Entscheidungshilfen bei schwierigen Beratungssituationen
- Krisenintervention und -bewältigung

Staatliches Schulamt im Landkreis Miltenberg
Fährweg 35
63897 Miltenberg
Telefon: 09371 501-562
Fax: 09371 501-79562
E-Mail: schulamt@lra-mil.de
www.schulamt-miltenberg.de

Auf den Internetseiten des Staatlichen Schulamts finden Sie die Schulpsycholog:innen und Beratungslehrkräfte für Grund- und Mittelschulen im Landkreises Miltenberg.

Außerdem finden sich für diese Schulen übergreifende Ansprechpartner zu den verschiedensten Themen.

Inklusionsberatung

Das Beratungsangebot im Bereich der Grund-, Mittel- und Förderschulen zeichnet sich dadurch aus, dass es überörtlich und interdisziplinär angelegt ist und mit der Eingliederungs- und Jugendhilfe, den Schulaufwandsträgern sowie den örtlichen Behindertenbeauftragten eng zusammenarbeitet. Eltern von Kindern mit (vermutetem) sonderpädagogischem Förderbedarf können sich dort neutral über die verschiedenen schulischen Möglichkeiten aufklären der Inklusion und beraten lassen.

Ansprechpartnerinnen der Inklusionsberatung:

Susanne Dreger,
Grundschullehrkraft Profilschule Inklusion
Grundschule Mönchberg
Telefon: 09374 415

sowie

Eva-Maria Eck,
Studienrätin im Förderschuldienst Förderzentrum
Janusz-Korczak-Schule Elsenfeld
Telefon: 06022 61520
E-Mail: inklusion@ira-mil.de

Sprechstunde:

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
09371 501 567 / 0152 248 469 22

Förderstelle für Kinder mit Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik:

Wie komme ich in Kontakt mit der Förderstelle?

1. Über die Schulleitung der Grundschule Ihres Kindes
2. Ansprechpartnerinnen der Förderstelle:

Theresa Atzmüller
Förderlehrerin an der Grundschule Bürgstadt
E-Mail: t.atzmueller.rechenfoerderstelle@
schulamt-miltenberg.de

Pia Oberle
Schulpsychologin und Lehrerin an der Grundschule Miltenberg
E-Mail: foerderstelle.rechenschwaeche@schulamt-miltenberg.de

Der **Berater für digitale Bildung** im Landkreis Miltenberg macht medienpädagogische Angebote und bietet für Eltern unter anderem Infoabende zur sicheren Smartphone- und Internetnutzung, zur Prävention von Cybermobbing und zu Datenschutzthemen an. Er berät Schüler:innen und Eltern.

Ansprechpartner ist:

Felix Behl, Beratungsrektor
Medienpädagogischer Berater für digitale Bildung
Staatl. Schulamt MIL
Fährweg 35
63897 Miltenberg
E-Mail behl@bdb-bay.de
Telefon: 09371 501 568
www.medienwart.de

Die **zentrale Beratungseinrichtung** für die Schulen in Unterfranken und im Landkreis Miltenberg ist die Staatliche Schulberatungsstelle bei der Regierung von Unterfranken. Dort werden Eltern von Beratungslehrkräften, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen neutral, vertraulich und lösungsorientiert beraten. Die Beratung ist kostenlos und deckt alle Schularten ab.

Hier erreichen Sie die jeweiligen Ansprechpartner:innen:

Staatliche Schulberatung für Unterfranken
Ludwigkai 4, 97072 Würzburg
Telefon: 09 3179 45 - 410 oder -411
Mail: mail@schulberatung-unterfranken.de
www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/unterfranken
Auf den Internetseiten der Staatlichen Schulberatung Unterfranken finden Sie immer die aktuellen Ansprechpersonen für die Schularten Gymnasium, Realschule und Förderschule.

WEITERFÜHRENDE SCHULEN UND FÖRDERZENTREN IM LANDKREIS MILTENBERG



Mittelschulen	Seite 10 – 26
Realschulen	Seite 27 – 31
Gymnasien	Seite 32 – 36
Förderzentren	Seite 37 – 41

MITTELSCHULEN

Die Mittelschule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 9 bzw. 10 und ist stark auf berufsbezogene Inhalte ausgerichtet. Alle Mittelschulen bieten ein gebundenes oder offenes Ganztagsangebot.

Folgende Abschlüsse sind möglich:

- Erfolgreicher Mittelschulabschluss nach Jahrgangsstufe 9
- Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule in der Praxisklasse und Deutschklasse
- Qualifizierender Mittelschulabschluss (mit Leistungsfeststellung) nach Jahrgangsstufe 9
- Mittlerer Schulabschluss im Mittlere-Reife-Zug der Mittelschule (nach Abschlussprüfung in Jahrgangsstufe 10, gleichwertig dem Realschulabschluss)
- Bewerber:innen, die an der von ihnen besuchten Schule den jeweiligen Abschluss nicht erwerben können oder die keiner Schule angehören, können an Mittelschulen
 - o die Prüfungen zum erfolgreichen Mittelschulabschluss,
 - o die besonderen Leistungsfeststellungen zum qualifizierenden Mittelschulabschluss sowie
 - o die Prüfungen zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule als externe Bewerber:innen ablegen.

Die Mittelschulen im Landkreis Miltenberg sind in Schulverbänden organisiert. So ist sichergestellt, dass allen Schüler:innen die wesentlichen Bildungsangebote der Mittelschule im Schulverbund angeboten werden. Im Rahmen der Zusammenarbeit bleiben die einzelnen Schulen aber eigenständig und haben eigenständige Schulleiter.

Für Mittelschulen gibt es festgelegte Einzugsgebiete, sogenannte Schulsprengel.

Mittelschüler:innen müssen in der Regel die Schule besuchen, in deren Schulsprengel sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Wohnort) haben. Auf den Seiten des Kultusministeriums Bayern finden Sie eine Karte mit den Schulsprengeln für Grund- und Mittelschulen in Bayern.

Mittelschulverbände

- Mittelschulverbund
Amorbach – Großheubach – Kleinheubach
- Mittelschulverbund Mainbogen mit den Mittelschulen in Erlenbach, Klingenberg und Wörth
- Mittelschulverbund Main-Mümling mit den Mittelschulen in Großwallstadt/Niedernberg und Obernburg
- Mittelschulverbund Miltenberg – Bürgstadt – Faulbach
- Mittelschulverbund Main-Elsava mit den Mittelschulen in Elsenfeld, Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt und Eschau

Mittlere-Reife-Zug

Der Mittlere-Reife-Zug (auch M-Zug, M-Zweig oder M-Klasse) ist ein Teil des Bildungsangebotes an der bayerischen Mittelschule und führt zum Mittleren Schulabschluss. In jedem Mittelschulverbund wird ein Mittlere-Reife-Zug angeboten. Die Zusammenarbeit im Schulverbund stellt sicher, dass alle Schüler:innen das Angebot wahrnehmen können. Der Mittlere-Reife-Zug bildet eine eigene Klasse. Der M-Zug beginnt in der siebten (M7) und endet in der zehnten Klasse (M10). Bei entsprechenden Leistungen besteht die Möglichkeit zum Übertritt in die Fachoberschule oder in eine Einführungs-klasse am Gymnasium.

Vorbereitungsklasse 9+2

Schüler:innen mit einem bestandenen Qualifizierenden Mittelschulabschluss, welche die Zugangsvoraussetzungen zur Klasse M10 knapp verpasst haben, können die sog. Vorbereitungsklasse (9+2) in zwei Jahren besuchen. Dieses Angebot führt in zwei Schuljahren zum Mittleren Schulabschluss. Derzeit kann regelmäßig eine Klasse an der Parzival-Mittelschule Amorbach eingerichtet werden.

Praxisklasse

Die Praxisklasse ist ein Modell der Förderung von Schüler:innen der Mittelschule mit großen Lern- und Leistungsrückständen, die durch eine spezifische Förderung zu einer positiven Lern- und Arbeitshaltung geführt und durch die Kooperation mit der Wirtschaft und mit Betrieben (Praktika) in das Berufsleben begleitet werden können. Am Ende des Praxisklassenbesuchs haben die Schüler:innen die Möglichkeit, den theorieentlasteten Mittelschulabschluss zu erwerben. Die Praxisklasse ist fest an der Barbarossa-Mittelschule Erlenbach am Main verortet.

Deutschklasse

Für bereits schulpflichtige Schüler:innen ohne oder mit nur rudimentären Deutschkenntnissen werden sog. Deutschklassen eingerichtet. In der Regel ist nach Ablauf des ersten voll besuchten Schuljahres ein Wechsel in eine Regelklasse vorgesehen. Deutschklassen werden je nach Bedarf an verschiedenen Standorten im Landkreis eingerichtet.

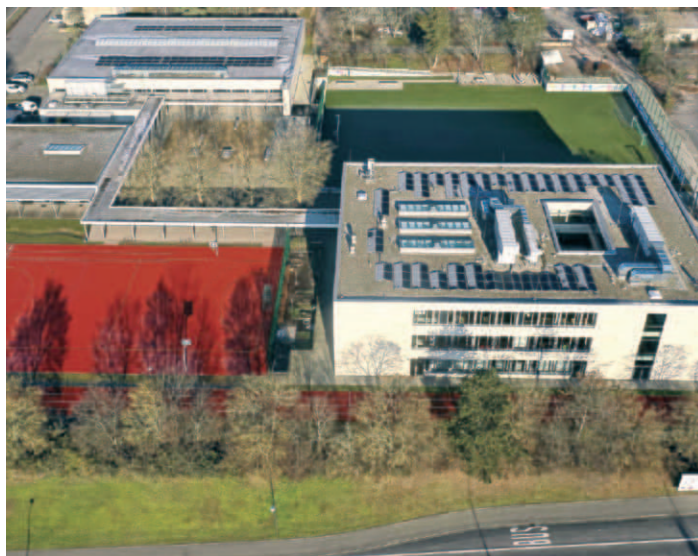
JaS

Jugendsozialarbeit an Schulen gibt es flächendeckend an allen Mittelschulen im Landkreis.

Berufseinstiegsbegleitung – BerEB

Berufseinstiegsbegleiter bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Unterstützungsbedarf Hilfe beim Erreichen des Schulabschlusses, bei der Berufswahl sowie bei der Aufnahme einer Berufsausbildung.

Erlenbach

BARBAROSSA-MITTELSCHULE

Wir sind Startchancen-Schule. Die Barbarossa-Mittelschule wurde für das Startchancen Programm ausgewählt. Wir zählen damit zu den ersten 100 Schulen in Bayern, die an diesem Programm teilnehmen dürfen. Mittlerer-Reife-Zug wechselt im Schulverbund Mainbogen. Im Schuljahr 2024/2025 befinden sich die M7 und M10 an der Barbarossa-Mittelschule; Offene Ganztagsschule mit Mittagsverpflegung und Hausaufgaben-Betreuung; Mensa; Praxisklasse; Deutschklasse; Jugendsozialarbeit; Kooperationen mit der Johannes-de-la-Salle-Berufsschule; PIZ, Kooperation mit Berufsfachschule für Altenpflege Erlenbach

Kontaktdaten/Adresse:

Barbarossa-Mittelschule
Elsenfelder Straße 53
63906 Erlenbach a. M.

Tel.: 09372 944 083
Fax: 09372 944 084
schule@ms-erlenbach.de
www.vs-erl.de

Schulleiterin:

Simone Schiller

Schüler:innen: 293

Klassen: 15

Lehrer:innen: 29

Termine zum Schulwechsel:

Informationse Elternabend für die Praxisklasse:
Der Termin wird auf unserer Schulhomepage
www.vs-erl.de veröffentlicht.

Besonderheiten:

- Startchancen-Schule
- Deutschklasse für neu zugezogene Schüler:innen ohne Deutschkenntnisse aus dem Schulumtsbezirk (Jahrgangsstufe 7 – 9)
- Offene Ganztagsschule mit Hausaufgabenbetreuung
- Mittagessen im Rahmen des Ganztagsangebots in der Schulmensa
- Jugendsozialarbeit (Nicole Weis)
- Praxisklasse für den gesamten Schulumtsbezirk Miltenberg
- Kunstprojekt in Zusammenarbeit mit dem Kunstnetz Miltenberg
- Pausenverkäufe
- Kooperation mit der Berufsfachschule und Altenpflege (PIZ) in Erlenbach

Wahlfächer:

AG Kochen, Schulgarten

Musik, Kunst, Theater:

Kunstprojekt, Schulhausgestaltung

Sport:

Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen

DR.-KONRAD-WIEGAND-MITTELSCHULE

Kontakt Daten/Adresse:

Dr.-Konrad-Wiegand-Mittelschule
Furtwänglerweg 1
63911 Klingenberg a. Main

Tel.: 09372 948 103 0
Fax: 09372 948 103 20
vs@volksschule-klingenberg.de
www.volksschule-klingenberg.de

Schulleiter:

Matthias Rauschert
(Rektor),
Monika Bachmann
(Konrektorin)

Schüler:innen: 19
Klasse: 1
Lehrer:innen: 2

Termine zum Schulwechsel:

Veranstaltungen zum bayerischen Schulsystem und zur Schullaufbahn für die Schüler:innen
Tag der offenen Tür: Im Juni/Juli für die zukünftigen Mittelschüler unter der Leitung der JaS-Kräfte



Zusammen mit den Mittelschulen Wörth am Main und der Barbarossa Mittelschule Erlenbach bildet die Mittelschule Klingenberg am Main den Mittelschulverbund Mainbogen. Innerhalb des Mittelschulverbundes Mainbogen gibt es zudem die Möglichkeit, bei Erfüllung der entsprechenden Zugangsvoraussetzungen, den Mittlere-Reife-Zug zu besuchen. Dabei sind die M-Klassen auf die Standorte Wörth / Erlenbach des Schulverbundes verteilt. Somit können die Schüler:innen des Schulverbundes Mainbogen neben dem erfolgreichen Abschluss der Mittelschule und dem qualifizierenden Abschluss der Mittelschule auch den mittleren Schulabschluss der Mittelschule erwerben.

Das Ziel der Dr.-Konrad-Wiegand-Mittelschule Klingenberg ist es darüber hinaus, interessierte, motivierte und orientierte Schüler:innen aus der Schule - fit fürs Leben - zu machen.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und mit an Schule beteiligten Personen, sowie ein wertschätzender und respektvoller Umgang im alltäglichen Schulbetrieb spielen eine wesentliche Rolle.

Besonderheiten:

- Verlässliche, qualifizierte und auf den jeweiligen Bedarf der Schüler:innen ausgerichtete Förderung und Betreuung durch die OGTS, täglich ab 11.00 Uhr bis 16.40 Uhr (warmes Mittagessen, Freizeitangebote, Hausaufgabenbetreuung)
- Jugendsozialarbeit an der Mittelschule (JaS): Beratung von Schülern und Schülerinnen, die Probleme in oder außerhalb der Schule haben, Beratung von Familien, die Hilfe und Unterstützung wünschen, Unterstützung und Begleitung (z. B. bei der Konfliktbewältigung und beim Erwerb sozialer Kompetenzen), soziale Gruppenarbeit/Training, Vermittlung von Kontakten, Unterstützung in Krisensituationen

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch

Musik, Kunst, Theater:

Teilnahme an Kunstwettbewerben

Sport:

Teilnahme an schulartübergreifenden Wettbewerben (Fußball, Basketball, Leichtathletik); jährlich stattfindender Lauftag, an dem alle Schüler und Sportbegeisterte teilnehmen

Elsensfeld

GEORG-KEIMEL-MITTELSCHULE

Mittelschule von 5. bis 9. Jahrgangsstufe (Schulsprengel Elsenfeld, Rück-Schippach, Eichelsbach); Mittlere-Reife-Zug (7. bis 10. Jahrgangsstufe) für den Mittelschulverbund „Main-Elsava“ (Elsensfeld, Eschau, Kleinwallstadt, Leidersbach, Sulzbach).

Kontakt Daten/Adresse:

Georg-Keimel-Mittelschule Elsenfeld
Mühlweg 22
63820 Elsenfeld

Tel.: 06022 509 800
Fax: 06022 509 801
info@mittelschule-elsensfeld.de
www.mittelschule-elsensfeld.de

Schulleiter:

Andreas Fischer

Schüler:innen: 265

Klassen: 12

Lehrer:innen: 25

Termine zum Schulwechsel:

Infoabend zum Übertritt in den Mittlere-Reife-Zug nach dem Zwischenzeugnis: Einladung erfolgt über die Schulen im Verbund Infotage für neue Fünftklässler und M-Schüler: im Juli (Termine werden noch bekannt gegeben)
Anmelde- und Prüfungstermine: siehe Schulhomepage „Termine“

Besonderheiten:

- Deutschklasse für neu zugezogene Schüler:innen ohne Deutschkenntnisse
- Offene Ganztagschule
- Jugendsozialarbeit in Vollzeit
- Ganztägige Berufseinstiegsberatung (8./9. Jahrgangsstufe)
- Referenzschule für Medienbildung
- Kooperation mit der GbF Aschaffenburg
- zwei Projektwochen

Musik, Kunst, Theater:

Schulband, Homepage

Sport:

Schulmannschaft Handball, Fußball und Basketball

MITTELSCHULE BÜRGSTADT

Kontaktdaten/Adresse:

Grund- und Mittelschule Bürgstadt
Jahnstr. 2a
63927 Bürgstadt

Tel.: 09371 2133

Fax: 09371 4465

verwaltung@volksschule-buergstadt.de

www.gum-buergstadt.de

Schulleiter:

Michael Hren

Schüler:innen: 155

Klassen: 9

Lehrer:innen: 17

Termine zum Schulwechsel:

Termine veröffentlicht auf
www.gum-buergstadt.de



Mittelschule 5. bis 9. Jahrgangsstufe mit Offener Ganztagschule und Jugendsozialarbeit an Schulen.

Besonderheiten:

- Umweltschule
- Offene Ganztagschule:
 - Montag - Donnerstag von 13:00 – 15:45 Uhr
 - ermöglicht die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - fördert die Chancengleichheit von Kindern
- iPad-unterstützter Unterricht, digitale Flachbildschirme & Dokumentenkameras in allen Klassen
- Notebookausleihe für Schüler:innen im Distanzunterricht oder für die reguläre Arbeit zu Hause möglich
- Bundeslandübergreifende Schulkooperationen: Schüler:innen besuchen die Schule aus angrenzenden Bundesländern
- Mitwirkung bei ortsansässigen Projekten (Helfen verbindet, KJG-Weihnachtsaktion, Weihnachtstrucker der Johanniter, Nibelungen-Jugendwanderweg, Eichelsetzaktionen mit Förster usw.)
- Jugendsozialarbeit (Sozialpädagogin) an unserer Schule
- Intensive Zusammenarbeit mit Beratungslehrkräften, Schulpsychologen, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst
- Inklusion von Schüler:innen mit Handicap
- Intensive Berufs- und Praxisorientierung:
 - Enge Kooperation mit Ausbildungsbetrieben in der näheren Umgebung
 - Innerschulische Vorträge zur Berufsorientierung
 - Betriebserkundungen in potenziellen Ausbildungsbetrieben im Ort und Umgebung
 - zwei einwöchige Betriebspraktika in der 7. Jgst. im bfz mit Potenzialanalyse
 - zweiwöchiges Betriebspraktikum in der 8. Jgst.
 - einwöchiges Betriebspraktikum in der 9. Jgst.
 - örtliche Betriebe stellen sich in unserer Schule vor

- intensive Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben und Ausbildungs- und Weiterbildungseinrichtungen (Berufsbildungsmesse in der Schule)
- Weiterbildungseinrichtungen
- Kennenlerntag der Fünftklässler
- gute Zusammenarbeit mit vielen ortsansässigen Vereinen / Bläserklasse
- regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben
- Projekte mit dem Kunstnetz im Landkreis Miltenberg
- regelmäßige Schullandheimfahrten
- einzigartiges Modellprojekt „Mittelschule Kooperation Kunst“ in Unterfranken

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch ab dem 5. Schuljahr

Wahlfächer:

Technik, Wirtschaft, Soziales, Informatik, Werken-Gestalten (zwei voll ausgestattete große Computerräume, Technikraum, große Schulküche)

Musik, Kunst, Theater:

Schülerband, Projekte mit dem Kunstnetz im Landkreis Miltenberg, Lernwerkstatt, Zeichensaal, Musiksaal

Sport:

breitgefächerte Angebote mit Schulmannschaften, große Sporthalle und Außensportanlage direkt an der Schule, Schwimmkurse, Eislaufen

MITTELSCHULE FAULBACH



An unserer Mittelschule bieten wir den Schüler:innen der Klassen 5 – 9 im Rahmen des Schulprofils INKLUSION spezielle Förderung und individuelles Lernen sowie eine vertiefte Berufsorientierung. Unser Ziel ist es, unsere Schüler:innen in ihrer Persönlichkeit zu stärken und sie auf ihrem Weg zu einem selbstständigen Leben in der Gesellschaft bestmöglich zu unterstützen. Wir erlangten für unsere Bemühungen den MODUS-Status bei der Externen Evaluation im Mai 2017 sowie mehrere Auszeichnungen durch die Hertie-Stiftung zur „Starken Schule“ seit dem Jahr 2013. Seit Oktober 2020 sind wir Mitglied des Aktions-Bündnisses „Humane Schule“ (AHS).

Besonderheiten:

- Individuelle Lernförderung in allen Klassen – unterstützt durch eine Sonderschullehrkraft im Rahmen des Profils Inklusion, sowie eine Beratungslehrkraft direkt vor Ort.
- Intensive Berufsorientierung durch enge Kooperation und spezielle Projektstage mit der regionalen Wirtschaft und der Gesellschaft zur beruflichen Förderung (GbF) ab der 5. Klasse.
- Spezielles Angebot eines „Besonderen Unterrichts“ je nach Stundenzuteilung: Bike-Pool-Schule, Streitschlichter-ausbildung, Schülerlotsenausbildung, Sanitäterausbildung, Teammitglied in der Schülerfirma „Faulbacher Kreativität & Genuss“ im Bereich Pausensnacks & Catering oder in unserem Schreibwarenladen „Tintenklecks“ im Bereich Buchhaltung, Inventur und Verkauf.
- Persönlichkeitsstärkung und Förderung des Sozialen Miteinanders durch „Team-Time“ Projektstage, „Auszeitraum“, Gewalt-, Suchtpräventions und (Cyber-)Mobbing- sowie Sicherheitsprojekte in Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe, der Mutig-Stiftung, dem Teampark Hobbach und der Bundes- und Landespolizei (WÜ und MIL).
- JaS: Jugendsozialarbeit an unserer Mittelschule direkt vor Ort.
- Offene Ganztagschule bis 16 Uhr: Warme Mittagssnacks, Hausaufgabenbetreuung, Quali-Vorbereitung, zusätzliche künstlerische und sportliche Angebote am Nachmittag.

Kontakt Daten/Adresse:

Grund- und Mittelschule Faulbach
An der Schule 1
97906 Faulbach

Tel.: 09392 93351
verwaltung@vsfaulbach.de
www.vsfaulbach.de

Schulleiter:

Axel Keppler

Schüler:innen: 100

Klassen: 5

Lehrer:innen: 17

Termine zum Schulwechsel:

Tag der Offenen Tür: 30. Januar 2025
Jährlicher Kennlerntag der neuen Fünftklässler: im Juli 2025
Individuelle Beratungsgespräche für die zukünftige 5. Jahrgangsstufe bis Mai 2025
Anmeldezeitraum: 02.05. – 09.05.2025

- Neu saniertes Schulhaus mit 2 neuen EDV-Räumen und hochwertiger digitaler Ausstattung in jedem Klassenzimmer (SMART-Displays); voll ausgestattete, große neue Schulküche; neu sanierte Turnhalle; neu gestaltete Pausenhöfe mit Bewegungs- und Kletterlandschaften.
- Mehrmals Ausrichter des Bundeskongresses „Aktion-Humane-Schule“ (AHS).
- Neue Schülerbücherei mit 2.000 Büchern für GS und MS

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch ab der 5. Klasse
- Schulpatenschaft mit der Kaula Basic School in Sambia
- Erasmus-Schule mit den Schwerpunkten: Inklusion & Reformpädagogik (Südtirol)

Wahlfächer:

Obligatorische Wahlfächer ab der 7. Klasse:
Technik, Wirtschaft, Soziales, Informatik,
Kunst, Musik. Zusätzliches Wahlfach:
Buchführung in Klasse 9.

Musik, Kunst, Theater:

Jährliche Teilnahme am Projekt „Praxis an Mittelschulen“ mit dem Stelenprojekt der Abschlussklassen sowie der Jungen Oper Detmold

Sport:

Neu sanierte Turnhalle und große Außensportanlage. Hallenbad im Haus mit wöchentlich fest eingeplanter Schwimmunterricht und Teilnahme an Wettkämpfen. Weitere regelmäßige Teilnahme an verschiedenen Sportevents: Mountainbike, Volleyball, jährlicher Spendenlauf und verschiedene Sportprojektstage (Fußballturnier, Eislaufen, BJS, „Action mit Herz“, ...)

HERIGOYEN MITTELSCHULE

Kontakt Daten/Adresse:

Herigoyen Grund- und Mittelschule
Hollerweg 17
63834 Sulzbach a. Main

Tel.: 06028 6488
Fax: 06028 994564
verwaltung@schule-sulzbach.de
www.schule-sulzbach.de

Schulleiterin:

Katja Kuhn

Schüler:innen: 57

Klassen: 2

Lehrer:innen: 5

Termine zum Schulwechsel:

Termine sind auf der Homepage veröffentlicht.
Jährlicher Kennlerntag für die neuen Schüler:innen der
5. Jahrgangsstufe. Ab Jahrgangsstufe 5: Kooperation mit der
Mittelschule Leidersbach

Die Mittelschule Sulzbach ist Teil des Mittelschulverbundes „Main Elsava“. Wir freuen uns über Schüler:innen nach der 4. Klasse aus den Verbundgemeinden Leidersbach und Kleinwallstadt in der Regelklasse 5 und 6.

Besonderheiten:

- digitale Mittelschule
- Förderverein der Herigoyen Grund- und Mittelschule
- offene Betreuung in der Grundschule bis 16 Uhr
- offene Betreuung in der Mittelschule bis 16 Uhr
- Frisch-Küche (wird jeden Tag von Köch:innen frisch zubereitet)
- Hausaufgabenbetreuung
- verschiedene AGs
- Schwerpunkt Lern- und Unterrichtsunterstützung
- Deutschförderung für Schüler:innen mit Deutsch als Zweitsprache
- Jugendsozialarbeit in Grund- und Mittelschule mit Beratung, Unterstützung und Begleitung von Schüler:innen sowie Familien / Eltern bei Problemen in oder außerhalb der Schule
- intensive Zusammenarbeit von Beratungskräften, Schulpsycholog:innen und Mobilem Sonderpädagogischen Dienst (MSD)
- Schulhundkonzept



© Winfried Zang

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- bilinguale Grundschule (Englisch)
- Demokratieerziehung: SMV

Musik, Kunst, Theater:

Kunst, Chor, musikalische Grundausbildung (zusammen mit dem Musikverein), Theater

Sport:

Yoga, SAGs, Schach

JOHANNES-OBERNBURGER-MITTELSCHULE



Kontakt Daten/Adresse:

Johannes-Obernburger-Mittelschule
Oberer Neuer Weg 41
63785 Obernburg

Tel.: 06022 8302
verwaltung@vsobernburg.de
www.vsobernburg.de

Schulleiter:

Frank-Carsten Linke

Schüler:innen: 161

Klassen: 9

Lehrer:innen: 20

Termine zum Schulwechsel:

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.vsobernburg.de

Die Mittelschule Obernburg bildet zusammen mit der Mittelschule Großwallstadt den Schulverbund Main-Mömlingen. Wir freuen uns, dass wir deshalb nach der 6. Jahrgangsstufe auch Schüler:innen aus den Verbundgemeinden Großwallstadt und Niedernberg bei uns begrüßen dürfen. Für alle Schüler:innen besteht von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit einer kostenfreien Betreuung durch unseren offenen Ganzttag. In unserer Mensa können alle, die den offenen Ganzttag besuchen, ein kostenpflichtiges warmes Mittagessen erhalten.

Besonderheiten:

- Offener Ganzttag von der 5. – 9. Jahrgangsstufe
- Hausaufgabenbetreuung
- Vertiefte Berufsorientierung durch Kooperationspartner
- Jugendsozialarbeit an Mittelschulen
- Klassenfahrten und Projekte besonders in der 9. Jahrgangsstufe
- Fit4Future Teens - Schule in Zusammenarbeit mit der DAK

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

Englisch

Wahlfächer:

Ernährung und Soziales, Technik, Wirtschaft und Kommunikation

Sport:

SAGs „Sport in Schule und Verein“ in Kooperation mit den örtlichen Sportvereinen, Teilnahme an Schulsportwettbewerben

JOSEF-ANTON-ROHE-MITTELSCHULE

Kontakt Daten/Adresse:

Josef-Anton-Rohe-Mittelschule
Weibersweg 22
63839 Kleinwallstadt

Tel.: 06022 654361
verwaltung@JAR-schule.de
www.jar-schule.de

Schulleiter:

Matthias Langer

Schüler:innen: 202

Klassen: 10

Lehrer:innen: 20

Termine zum Schulwechsel:

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.jar-schule.de



Die Mittelschule Kleinwallstadt bildet zusammen mit den Mittelschulen Elsenfeld, Eschau, Leidersbach und Sulzbach den „Schulverbund Main-Elsava“. Wir freuen uns, dass wir daher nach der 4. Jahrgangsstufe in unseren gebundenen Ganztagsklassen auch Schüler:innen aus den Verbundgemeinden bei uns in Kleinwallstadt begrüßen dürfen.

Besonderheiten:

- Gebundene Ganztagsmittelschule von der 5. – 9. Jahrgangsstufe
- Vielfältige Arbeitsgemeinschaften in gebundenem Ganztags, u. a. „Geschichtsforscher“, „Soziales Wirken“, „Schulgärten“, „Kreativ AG“, „Basketball“, „Schafkopf“
- Fair-Trade-Schule
- Vertiefte Berufsorientierung
- Berufseinstiegsbegleitung
- Berufsmessestützpunkt
- Kooperation mit Rohe´scher Stiftung
- Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) in Grund- und Mittelschulen
- Deutschförderung für Schüler:innen mit Deutsch als Zweitsprache
- Standort Deutschklasse 7 – 9

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch
- Urafiki – Tansania/Njombe und Peru/Lima

Wahlfächer:

Ernährung und Soziales, Technik, Wirtschaft und Kommunikation, Tastschreiben, Informatik

Sport:

SAGs „Sport in Schule und Verein“ in Kooperation mit den örtlichen Sportvereinen, Teilnahme an Schulsportwettbewerben

Großwallstadt/Niedernberg

KARDINAL-DÖPFNER-MITTELSCHULE



Kontaktdaten/Adresse:

Kardinal-Döpfner-Mittelschule
Schulstr. 8
63868 Großwallstadt

Tel.: 06022 21791
Fax: 06022 654067
verwaltung@kds-grosswallstadt.de
www.kds-grosswallstadt.de

Schulleiter:

Horst Kern, Rektor
Volker Knüpfung,
Konrektor

Schüler:innen: 172

Klassen: 8

Lehrer:innen: 30

Termine zum Schulwechsel:

Anmelde- und Prüfungstermine: siehe Schulhomepage

An der Mittelschule Großwallstadt ist der M-Zweig (7. – 10. Klasse) des Schulverbundes Obernburg/Mömlingen/Niedernberg/Großwallstadt beheimatet. An den Standorten Großwallstadt und der Außenstelle in Niedernberg versuchen wir sozialwirksam, die Kinder bestmöglich auf ihren weiteren Lebensweg vorzubereiten. Dabei spielt das Miteinander von Schülern und Lehrern eine sehr große Rolle.

Besonderheiten:

- Offenes Ganztagsangebot mit Hausaufgabenbetreuung und Prüfungsvorbereitung für die Abschlussklassen durch ein erfahrenes Team aus Betreuern und FSJ-Kräften
- Mittagessen im Rahmen des Ganztagsangebots in der Schulmensa
- Schülermentoren übernehmen Verantwortung für ihre Mitschüler, im Pausensport
- Projekte der Jugendsozialarbeit an Schulen zum besseren Miteinander in den Klassen im Klassenverband, Kleingruppen und Einzelgesprächen

Wahlfächer:

Informatik

Sport:

Jährlicher Schulsportkurs. Die Schulmannschaften Fußball und Handball sind traditionell stark und haben mehrfach die bayerische Meisterschaft gewonnen und am internationalen Bodenseeschulcup teilgenommen. Kooperationen mit den Handballern vom TV Großwallstadt und „Ringeln und Raufen“ mit gehandicapten Kindern der Richard Galmbacher Schule Elsenfeld.

MITTELSCHULE GROßHEUBACH

Kontakt Daten/Adresse:

Mittelschule Großheubach
Bachgasse 44
63920 Großheubach

Tel.: 09371 650600
Fax: 09371 6506020
sekretariat@vs-grossheubach.de
www.vs-grossheubach.de

Schulleiterin:

Ulrike Maier, Rektorin

Schüler:innen: 95

Klassen: 5

Lehrer:innen: 15

Termine zum Schulwechsel:

Termine werden auf der Homepage rechtzeitig bekannt gegeben.



An der Mittelschule Großheubach arbeiten wir unter dem Grundsatz „Miteinander – Füreinander“. Miteinander wertschätzend, respektvoll und vertrauensvoll umgehen, aber auch miteinander lernen und lachen und füreinander da sein, bestimmen unser Schulleben. Es ist weiterhin unser Ziel, mit viel Bewegung und einer stressfreien positiven Lernatmosphäre eine gesunde Lebenswelt Schule zu schaffen. Wir verstehen unseren Bildungsauftrag als ganzheitliche, am Schüler orientierte Arbeit mit dem Ziel, die individuellen Fähigkeiten unserer Schüler:innen zu fördern. Dabei unterstützen uns die hervorragende Ausstattung mit digitalen Medien in allen Klassenzimmern und Fachräumen sowie mehrere iPad-Klassensätze. An der Mittelschule Großheubach kann man den Qualifizierenden Mittelschulabschluss und den Mittleren Abschluss ablegen.

Besonderheiten:

- Die Mittelschulen Kleinheubach und Großheubach arbeiten in enger Kooperation. In Kleinheubach befinden sich die Klassenstufen 5 und 6, in Großheubach die Klassen 7 bis 10
- Fit4Future – Schule in Zusammenarbeit mit der DAK und der Cleven-Stiftung
- Berufsorientierung mit Berufseinstiegsbegleitung
- Jugendsozialarbeit an Mittelschulen
- Ganztagsangebot durch Schülerhort
- Klassenfahrten und Projekte mit dem Schwerpunkt Kooperation und Soziales Miteinander
- Schulsanitätsdienst
- Naturwissenschaftliches Experimentieren
- Sport und Musik AGs je nach Stundenzuteilung
- zwei ausgebildete Schulhundteams im Rahmen des Konzeptes „Hundgestützte Pädagogik“

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch

Wahlfächer:

Buchführung, Schulsanitätsdienst, Sport und Musik AGs je nach Stundenzuweisung

Sport:

Fußball, Tischtennis, Volleyball, Tanzen, Ballspiele als mögliche AGs je nach Stundenzuweisung

MITTELSCHULE KLEINHEUBACH



In Kleinheubach werden die Klassenstufen 5 und 6 unterrichtet. Das Kollegium ist ein erfahrenes Team, das durch enge Kooperation zusammengewachsen ist. Zielgerichtete Förderung vorhandener individueller Anlagen und Talente wird als gemeinsame Aufgabe und Verpflichtung betrachtet. Im Fokus aller Bemühungen und Anstrengungen steht die Unterrichtsqualität. Jeder Schüler soll die grundlegenden Kulturtechniken, besonders in den Fächern Deutsch und Mathematik, beherrschen und fachlich angemessene und dem Alter entsprechende Standards erfüllen. Auf dem Weg dahin wird handlungsorientiert und unter Anwendung modernster digitaler Medien unterrichtet. Das Lernen wird nicht defizitorientiert ausgerichtet, sondern die individuellen Stärken werden dabei ins Zentrum gerückt. Daneben wird permanent eine Stärkung des Arbeits- und Sozialverhaltens angestrebt. Jeder Schüler soll grundlegende Schlüsselqualifikationen im Sinne sozialer Kompetenzen aufweisen. Unverzichtbar für alle Beteiligten sind Transparenz und Objektivität bei anstehenden Entscheidungen und Maßnahmen, um ein partnerschaftliches Arbeitsklima zu gewährleisten und den Weg zu den gesteckten Zielen zu begünstigen.

Kontaktdaten/Adresse:

Mittelschule Kleinheubach
Friedenstr. 4
63924 Kleinheubach

Tel.: 09371 4324 Fax: 09371 80
verwaltung@volksschule-
kleinheubach.de
www.volksschule-kleinheubach.de

Schulleiterin:

Angelika Hirsch

Schüler:innen: 49

Klassen: 2

Lehrer:innen: 5

Termine zum Schulwechsel:

Termine werden regelmäßig auf der Schul-Homepage aktualisiert.

Besonderheiten:

- regelmäßige Klassenkonferenzen
- Videounterstütztes Sozial-Kompetenz-Training
- Jugendsozialarbeit an Mittelschulen
- Die Mittelschulen Kleinheubach und Großheubach arbeiten in enger Kooperation
- In Kleinheubach befinden sich die Klassenstufen 5 und 6, in Großheubach die Klassen 7 bis 10
- Klassenfahrten und Projekte mit dem Schwerpunkt „Soziales Miteinander“

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch

Musik, Kunst, Theater:

Filmprojekt

Sport:

Tischtennis, Tischkicker

MITTELSCHULE MILTENBERG

Kontakt Daten/Adresse:

Mittelschule Miltenberg
Luitpoldstr. 8
63897 Miltenberg

Tel.: 09371 8962
Fax: 09371 99662
verwaltung@ms-mil.de
www.ms-mil.de

Schulleiter:

Michael Traut, Rektor
Volker Hirsch,
Konrektor

Schüler:innen: 228

Klassen: 12

Lehrer:innen: 26

Termine:

Anmeldung zum externen Quali bis 1. März
M-Klassen-Info-Abend voraussichtlich
am 20.02.2025 um 18 Uhr
Termine finde Sie auf der Homepage: www.ms-mil.de



Mittelschule mit Mittlere-Reife-Zug / Abschlüsse: Mittelschulabschluss, qualifizierender Abschluss der Mittelschule, Mittlerer Bildungsabschluss / intensive und persönliche Unterstützung, Begleitung und Förderung durch das Klassenlehrerprinzip

Besonderheiten:

- Mathetraining, Quali-Vorbereitung, weitverzweigtes Kurssystem für Deutsch als Zweitsprache
- Kunst-AG, Schülerbücherei, Schulband
- Jugendsozialarbeit, Unterstützung durch Drittkräfte
- Kooperation mit der Berufsschule Miltenberg-Obernburg, Kooperation mit der Erziehungsberatung, Schulpsychologin, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst, Jugendamt, Polizei, bfZ, Arbeitsagentur
- Kunstausstellungen, Workshop-Day, Sozialtraining und Selbstbehauptungskurs
- Sport- und Spieltag, (z.B. Völkerballturnier)
- jährliche Kunstausstellung und Mitwirkung am Sinnespfad rund um die Mildenburg, hierbei arbeitet der Fachbereich Kunst eng mit der Stadt Miltenberg zusammen
- Allianz „Betriebe und Schule“
- Deutschklasse ab Dezember 2023
- FSJ Stelle
- Schul- und Weihnachtsfest
- Schülerzeitung
- Schnuppertag für die neuen 5-Klässler

Wahlpflichtfächer:

Technik, Wirtschaft und Kommunikation, Ernährung und Soziales, Kunst und Musik

Kunst:

Teilnahme an Kunstwettbewerben

Wörth

MITTELSCHULE WÖRTH



Leitbild: „SCHULE – zusammen lernen, zusammen arbeiten, zusammen leben“. In unserer Schulfamilie soll es eine Kultur des freundlichen Miteinanders geben. Schüler aus verschiedenen Ländern mit sehr unterschiedlichen Lebensläufen besuchen unsere Schule. Unser Ziel ist es, den Familien das Gefühl zu geben, dass ihre Kinder an unserer Schule gerne gesehen und respektiert werden. Gemeinsam mit den Eltern möchten wir eine Erziehungspartnerschaft bilden, die auf Wertschätzung und Vertrauen aufbaut. Durch regelmäßigen Austausch zwischen Elternhaus und Schule wollen wir eine optimale Förderung jedes Schülers anstreben. Die langfristige Vorbereitung auf die Berufswelt in Kooperation mit Handwerks- und Industriebetrieben ist uns ein wichtiges Ziel.

Besonderheiten:

- M-Zweig im Verbund mit den Mittelschulen Erlenbach und Klingenberg
- Vorbereitungsklasse „9+2“
- AG Pausenverkauf (Schülerfirma)
- Schulsanitätsdienst
- Schülerlotsen
- Kooperation mit der Berufsfachschule und Altenpflegehilfe (PIZ) in Erlenbach
- Kooperation mit der Firma WIK (Technik-Unterricht in der Ausbildungswerkstatt)
- Betriebspraktika in der 8., 9. und 10. Jahrgangsstufe
- Deutschförderung für Schüler mit Deutsch als Zweitsprache
- Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein (Nistkästensäuberung, Nistkästenbau, Vogelhäuschenbau)
- Jugendsozialarbeit an der Mittelschule
- Betreuungsangebot OGTS täglich bis 16:00 Uhr (warmes Mittagessen, Freizeitangebote, Hausaufgabenbetreuung)

Kontakt Daten/Adresse:

Mittelschule Wörth
Landstraße 50
63939 Wörth a. M.

Tel.: 09372 72522
verwaltung@vs-woerth.de
www.vs-woerth.de

Schulleiter:

Thomas Krenz,
Rektor

Schüler:innen: 164

Klassen: 9

Lehrer:innen: 19

Termine zum Schulwechsel:

Infoabend Übertritt Oktober 2025
„Schnuppertage“ Mittelschule im März 2025

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch
- Schulpartnerschaft mit der P. J. Tsitsaib-Schule in Hoachanas/Namibia

Wahlfächer:

Wahlfach: Informatik und digitales Gestalten ab der 7. Jgst;
Wahlpflichtfächer: Ernährung und Soziales, Technik, Wirtschaft und Kommunikation

Musik, Kunst, Theater:

„Offenes Bücherregal“, Schülerbücherei

Sport:

Zweifach-Sporthalle, Schulschwimmbad (regelmäßiger Schwimmunterricht in allen Jahrgangsstufen), Teilnahme an Schulsportwettbewerben und Landkreissportfest

PARZIVAL-MITTELSCHULE

Kontakt Daten/Adresse:

Parzival-Mittelschule Amorbach
Debonstraße 5a
63916 Amorbach

Tel.: 09373 1568
verwaltung@ms-amorbach.de
www.ms-amorbach.de

Schulleiter:

Ralf Arnold

Schüler:innen: 256

Klassen: 11

Lehrer:innen: 25

Termine zum Schulwechsel:

Termine werden auf der Homepage
www.ms-amorbach.de bekanntgegeben.



Der Schulverband der Amorbach (Mittelschule) besteht aus den vier Verbands kommunen Stadt Amorbach, Marktgemeinde Kirchzell, Marktgemeinde Weilbach und Marktgemeinde Schneeberg mit einer Gesamteinwohnerzahl von etwa 11 000. Diese Bevölkerung verteilt sich auf 18 Ortsteile. Kleine und mittelständische Betriebe bilden den Kern der lokalen Wirtschaft. Die Parzival-Mittelschule Amorbach ist Teil des Mittelschul-Verbundes Amorbach-Großheubach-Kleinheubach. Ganztagsunterricht bietet die Parzival-Mittelschule in Kooperation mit der Realschule Amorbach in offener Form, an.

Jährlich besuchen mind. 2 M-Klassen. Die Parzival-Mittelschule Amorbach fördert Talent- und Verantwortungsgefühl, um mündige Jugendliche ins Berufsleben zu entlassen. Ziel und Bestreben ist die individuelle Förderung und die Vermittlung von Lernfreude durch Schaffung eines positiven Lernumfelds. Im Bereich der Talentförderung bietet die Schule zahlreiche AGs in unterschiedlichen Bereichen an. Sie leistet eine optimale Vorbereitung auf das Berufsleben, nicht zuletzt durch die Kooperation und enge Zusammenarbeit mit 41 Betrieben aus ihrem Umfeld im Bildungsnetzwerk Schule-Wirtschaft. Durch verschiedene zusätzliche Aktionen werden Sozialkompetenzen und Schlüsselqualifikationen sowie die Übernahme von Verantwortung geschult. So stellt die Parzival-Mittelschule Amorbach einen Aktivposten im Amorbacher Stadtbild dar.

Besonderheiten:

- Offener Ganztag in Kooperation mit der Theresia-Gerhardinger-Realschule
- Regelklassen, M-Zug
- Bildungs-Netzwerk SchuleWirtschaft mit 41 Unternehmen der Region
- „Tag der Betriebe“ mit Präsentationen, Erkundungen, Vorstellungstagen
- Bewerbungstrainings und -hilfestellungen durch Berufseinstiegsbegleitung und Kooperationsbetriebe
- Betreuung durch Jungenschulsozialarbeit
- Stützpunktschule „Mountainbike“ und „Sportklettern“
- diverse gemeinsame Sportveranstaltungen mit umliegenden Schulen
- Arbeitsgemeinschaften: Ballspiele, Mountainbike, Klettern, Schach, Schulband, Schülerfirma
- ausgezeichnet mit dem Berufswahl-SIEGEL Bayern des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e.V. 2021 für besonders herausragende und nachhaltige Berufsorientierung an der Schule, Rezertifizierung 2024

Wahlfächer:

Technik, Wirtschaft und Kommunikation, Informatik, Ernährung und Soziales

Musik, Kunst, Theater:

Schülerbücherei, Schulband

Sport:

Mountainbike, Klettern, Ballsportarten;
Bayerischer Schulhandballmeister 2017 und 2018,
Unterfränkischer Schulschachmeister 2019, 2020,
Vize-Unterfränkischer Schulschachmeister 2022

Eschau

VALENTIN–PFEIFER–MITTELSCHULE



Kontakt Daten/Adresse:

Valentin–Pfeifer–Mittelschule
Ludwig–Caps–Straße 4
63863 Eschau

Tel.: 09374 99807
sekretariat@gms-eschau.de
www.gms-eschau.de

Schulleiterin:

Katrin Arnold

Schüler:innen: 102

Klassen: 5

Lehrer:innen: 15

Termine zum Schulwechsel:

Infoabend zum Übertritt im Oktober
Anmelde- und Prüfungstermine: siehe Schulhomepage
www.gms-eschau.de

Die Valentin-Pfeifer-Schule ist eine Grund- und Mittelschule und wird von Schüler:innen aus den Gemeinden Eschau, Sommerau, Hobbach, Unteraulenbach, Wildensee, Mönchberg, Wildenstein, Röllbach und Schmachtenberg von der ersten bis zur neunten Jahrgangsstufe besucht. In der Mittelschule haben wir das Schulprofil Inklusion. Zusätzliche Lehrerstunden und der Einsatz einer speziellen Fachkraft ermöglichen es uns, Schüler:nnen mit Lernschwächen oder anderen Defiziten bestmöglich zu helfen. Der Fokus liegt auf der individuellen Förderung und der Vermittlung von Freude am Lernen. In einem anregenden Lernumfeld erwerben die Schüler:nnen wichtige Sozialkompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen und lernen das Übernehmen von Verantwortung. Unser Ziel ist es, die Kinder optimal auf deren weiteren Lebensweg vorzubereiten und mündige Jugendliche ins Berufsleben zu entlassen.

Besonderheiten:

- Gute gesunde Schule Bayern
- Schulprofil Inklusion: Individuelle Lernförderung in allen Klassen – unterstützt durch eine Sonderschullehrkraft im Rahmen des Profils Inklusion
- Vertiefte Berufsorientierung
- Bewerbungstrainings und -hilfestellungen durch Berufseinstiegsbegleitung
- Betreuung durch Jugendsozialarbeit an der Mittelschule
- Betreuungsangebot Offene Ganztagschule (OGTS) von Montag bis Donnerstag:
- Warmes Mittagessen
- Freizeitangebote
- Hausaufgabenbetreuung
- Deutschförderung von Schüler:innen mit Deutsch als Zweitsprache
- Streitschlichter
- Teilnahme an Mehrgenerationen-Netzwerk „miteinander-füreinander“

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch

Wahlfächer:

Kunst, Musik, Wirtschaft, Soziales, Technik

Musik, Kunst, Theater:

Arbeitsgemeinschaft Theater, Arbeitsgemeinschaft Hörclub (Verstehend zuhören), Kooperation mit dem Kunstnetz des Landkreises, Zusammenarbeit mit der Bücherei Eschau

Sport:

Neu renovierte Sporthalle, ein großzügiges Sportgelände inkl. Fußballplatz

PRIVATE MONTESSORISCHULE SODEN

Kontakt Daten/Adresse:

Private Montessorischule Soden
Sodentalstraße 28
63834 Soden/Sulzbach

Tel.: 06028 995194
hallo@montessorischule-
aschaffenburg.de
www.montessorischule-
aschaffenburg.de

Termine zum Schulwechsel:

Aktuelle Informationen entnehmen
Sie bitte der Schulwebsite.

Schulleiterinnen:

Eva Schröner,
Barbara Sauer

Schüler:innen: ca. 80 in
der Sekundarstufe

Klassen: 4
(jahrgangsgemischt)

Lehrer:innen:
4 Klassenleitungen
(Mittelschule, Realschule
und Gymnasium),
6 Fachlehrkräfte und
4 weitere Pädagog:innen



Wir sind eine familiär geführte Grund- und Sekundarschule bis Jahrgangsstufe 10. In Zusammenarbeit mit den staatlichen Schulen bieten wir den Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule und den Mittleren Schulabschluss an. Die gemischten Klassen mit durchschnittlich 22 Schüler:innen werden von jeweils zwei Pädagog:innen betreut (Lehrkräfte von Mittelschule, Realschule, Gymnasium und weitere pädagogische Fachkräfte). Dabei wird viel Wert auf Arbeit im eigenen Tempo, individuelle Förderung, Selbstorganisation und -reflexion, aussagekräftige Rückmeldung statt Noten sowie Anschaulichkeit und vernetztes Lernen gelegt. Praktisches Tun und Arbeit in Projekten, z. B. in den Fächern Werken und Gestalten, Technik, Wirtschaft & Kommunikation, Ernährung & Soziales oder im Schulgarten sind verknüpft mit den Inhalten weiterer Lernbereiche wie Deutsch, Mathematik, Englisch, Naturwissenschaften. Leitwerte unserer Schulgemeinschaft sind Respekt, Achtsamkeit und Gemeinschaftssinn sowie eine ganzheitliche Sicht auf Ihr Kind.

Besonderheiten:

- offene Ganztagschule
- kostenlose Nachmittagsbetreuung
- vielfältige Auswahl an AGs
- warmes Mittagessen
- Ferienbetreuung
- Schnupper- und Betriebspraktika ab Jahrgangsstufe 5
- „Große Arbeit“ als individuelles Projekt in Jahrgangsstufe 8

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

Englisch als erste Fremdsprache, Spanisch als Wahlfach, Italienisch AG; Kontakte im Aufbau

Musik, Kunst, Theater:

Musical-AG, AG Bühnen-/Ton-/Filmtechnik, Theater-AG

REALSCHULEN

Die Realschule vermittelt neben einer guten Allgemeinbildung auch berufsvorbereitende und praktische Grundlagen, je nach individueller Begabung. In allen Bereichen der Wirtschaft genießen Absolventen der Realschule große Akzeptanz. Bei entsprechenden Leistungen besteht die Möglichkeit zum Übertritt an das Gymnasium oder die Fachoberschule.

Die Realschule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung mit verschiedenen Wahlpflichtfächergruppen ab Klasse 7. Die Realschule wird mit einer Prüfung abgeschlossen und verleiht den Realschulabschluss, einen mittleren Schulabschluss.

Nach zwei Jahren gemeinsamen Lernens stehen ab der 7. Jahrgangsstufe vier verschiedene Schwerpunktbereiche zur Wahl. Die folgenden drei sind an allen Realschulen identisch:

- **Wahlpflichtfächergruppe I:**
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich. Schwerpunkt in Mathematik, Physik, Chemie, Informationstechnologie mit CAD.
- **Wahlpflichtfächergruppe II:**
Wirtschaftlicher Bereich mit Schwerpunkt in Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht und Informationstechnologie.
- **Wahlpflichtfächergruppe IIIa:**
Sprachlicher Bereich mit Schwerpunkt Französisch.

Im vierten Bereich unterscheiden sich die Realschulen. **Werken** ist das Schwerpunktfach an der Staatlichen Realschule Elsenfeld und der Johannes-Hartung-Realschule Miltenberg. „**Ernährung und Gesundheit**“ heißt dagegen der Schwerpunkt an der Main-Limes-Realschule Obernburg und der Theresia-Gerhardinger-Realschule Amorbach.

Anmeldungen:

Die Anmeldungen zum neuen Schuljahr finden von Montag, den 05.05. bis Freitag den 09.05.2025 statt. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf den Internetseiten der Schulen.

JOHANNES-HARTUNG-REALSCHULE

Kontaktdaten/Adresse:

Johannes-Hartung-Realschule
Nikolaus-Fasel-Straße 12
63897 Miltenberg

Tel.: 09371 95190

Fax: 09371 951930

www.realschule-miltenberg.de

Schulleiter:

Silke Bundschuh

Schüler:innen: 506

Klassen: 21

Lehrer:innen: 43

Termine zum Schulwechsel:

Anmeldewoche: Montag, 05.05. - Freitag, 09.05.2025

Tag der offenen Tür: Donnerstag, 13.03.2025



Ausgelegt auf die Bereiche MINT (Auszeichnungen: MINT-freundliche Schule, Ökoprofilschule und Umweltschule), Sprachen (Bilingualer Sachfachunterricht in Geschichte und modular in Musik, Businessenglisch), Kunst/Werken (Zusammenarbeit mit Kunstnetz Miltenberg) und Berufsinformation (Pflichtpraktikum in der 8. Jahrgangsstufe; Berufsinformationstag mit externen Firmen, Assessmentcenter mit externen Partnern, Betriebsbesichtigungen und Tag des Handwerks).

Besonderheiten:

- Berufswahlsiegel
- Offene Ganztagschule
- Ergänzungsunterrichte in 5 und 6 in D, E und M
- Medienführerschein mit Beginn der 5. Jahrgangsstufe
- Soziales Lernen in der 5. Jahrgangsstufe
- Bilingualer Sachfachunterricht
- Skikurs in der 7. Jahrgangsstufe
- Englisch- und Französisch-Konversation
- Businessenglisch
- Sprachreise nach Frankreich
- Soziale Projekte in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus der Johanniter (Computerkurs für Senioren, Kunstprojekte)
- Kooperation mit dem Ruderclub Miltenberg
- ZfU-Stunden
- Natur und Technik in der 5. Jahrgangsstufe
- Schulsikurs
- Studienfahrten, Exkursionen
- Theateraufführungen
- musikalischer Sommerabend im Garten
- Schulfest
- Erste Hilfe ab der 5. Klasse
- Schulprofil Inklusion

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch und Französisch als Prüfungsfach
- Bilingualer Geschichtsunterricht

Wahlfächer:

Robotics, Businessenglisch, Chinesisch, Rudern, Schulsanitätsdienst, Streitschlichter, Tutoren, Soziales Engagement, Klima AG

Musik, Kunst, Theater:

Band, Schulspielgruppe, Kunstnetzprojekte

Sport:

Rudern mit Regattenteilnahme; Teilnahme an Fußball-, Tischtennis- und Basketballturnieren

MAIN-LIMES-REALSCHULE



© Sebastian Andres

Die Main-Limes-Realschule Obernburg besitzt mit 27 Klassen eine überschaubare Größe. Es werden vielfältige Möglichkeiten im Anschluss an die Grundschule angeboten. Die Realschule bereitet Schüler:innen durch vielseitige Kooperationen, Praktika und Projekte systematisch auf den Beruf vor oder ermöglicht durch gezielte Förderkurse einen Wechsel an die FOS oder das Gymnasium. Profilbildend sind an der MLR die MINT-Förderung und der digitale Unterricht. Das Schulleben ist geprägt durch soziale Projekte, internationale Begegnungen und die musische oder künstlerische Bildung. Ab der 7. Klasse wählen die Schüler:innen einen von vier möglichen Schwerpunkten durch vermehrten Unterricht in Mathematik/Naturwissenschaften, Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Französisch oder Ernährung und Gesundheit.

Besonderheiten:

- neu gebaute Zweifachsporthalle
- Digitale Schule: 1:1-Ausstattungen der Klassen mit Tablets ab der 5. Jgst.
- Fairtrade-School
- Freiwillige Abschlussprüfung in IT
- Offene Ganztagschule
- Kooperation mit BOS/FOS und Betrieben der Region
- Schultheateraufführungen
- Förderangebote in Kernfächern
- Auszeichnung mit der Europa-Urkunde 2020
- Medienscouts
- Tutoren für die 5. Klasse
- Teambildungstage zur Stärkung der Klassengemeinschaft
- Berufspraktikumswoche in der 8. und 9. Jahrgangsstufe
- Jugendsozialarbeiterin
- Klassenklimaprojekte
- soziale Projekte

Kontakt Daten/Adresse:

Main-Limes-Realschule Obernburg
Dekaneistraße 2
63785 Obernburg

Tel.: 06022 2643 0
sekretariat@rsobrnburg.de
www.main-limes-realschule-
obrnburg.de

Schulleiterin:

Katja Wehner-
Theinert

Schüler:innen: 656

Klassen: 27 (inkl.
Deutschklasse)

Lehrer:innen: 57

Termine zum Schulwechsel:

Aktuelle Termine online:
www.main-limes-realschule-obrnburg.de
Informationsabend für Grundschuleltern: 13.01.2025
Tag der offenen Tür: 24.02.2025
Anmeldewoche: 05. – 09.05.2025

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch
- Französisch
- Bilingualer Geographieunterricht in der 7. – 9. Jahrgangsstufe
- Schüleraustausch mit Spanien und Frankreich
- Erasmus+-Projekt mit den Niederlanden, Spanien, Frankreich und Norwegen

Wahlfächer:

Robotics, Erste-Hilfe, Schulgarten, Mach-ART-Werken, Fairtrade-AG, Foto und Film, Talentförderkurse, Umwelt AG

Musik, Kunst, Theater:

Chor, Schulband, Theater-AG, Schulspiel, Musical

Sport:

große und kleine Sportspiele, Schulsportwettbewerbe

STAATLICHE REALSCHULE ELSENFELD

Kontaktdaten/Adresse:

Staatliche Realschule Elsenfeld
Dammfeldstr. 18
63820 Elsenfeld

Tel.: 06022 4215
Fax: 06022 649552
Sekretariat@rse-online.de
www.rse-online.de

Schulleiter:

RSD Matthias Witzel

Schüler:innen: 700

Klassen: 29

Lehrer:innen: 60

Termine zum Schulwechsel:

Tag der offenen Tür: 19.03.2025 ab 16:00 Uhr
Zusätzliche RSE-Führungen: Di 25.03./Do 27.03./Mo 31.03.,
immer ab 14:45 Uhr
Anmeldewoche: Mo 05.05 - Fr 09.05.2025
Probeunterricht (falls erforderlich): Di 13.05 - Do 15.05.2025

Nach dem Übertritt von der Grundschule können die Schülerinnen und Schüler mit dem Eintritt in die 5. Klasse wählen, ob sie in die Sport-, Forscher-, Kunst- oder Chor-Klasse möchten. Dort wird in dem gewählten Fach eine zusätzliche Stunde während der Unterrichtszeit am Vormittag stattfinden. Ab der 7. Klasse müssen sich alle Schülerinnen und Schüler für eine Wahlpflichtfächergruppe entscheiden, in deren Profulfach sie neben Deutsch, Mathematik und Englisch ihre Abschlussprüfung ablegen werden.

An unserer Realschule bieten wir vier Zweige an: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch (I), Wirtschaftswissenschaftlich (II), Französisch (IIIa) oder Werken (IIIb). Durch Berufspraktika oder Ergänzungsunterricht soll ein erfolgreicher Wechsel ins Berufsleben oder an weiterführende Schulen ermöglicht werden.

Besonderheiten:

- Schule mit offener Ganztagsbetreuung durch eigenen Förderkreis und Lehrkräfte (Mitgestaltung und Hausaufgabenbetreuung durch schuleigene Lehrkräfte D, M, E ...)
- Kennenlertage (5. Klassen), Alltagskompetenzen und Mountainbike-Tage Rappershausen (6. Klassen), Chorfahrt & Musicalbesuch (5./6. Klasse), Schulsikurs (7. Klassen), Tage der Orientierung (8. Klassen), Abschlussfahrten (10. Klassen)
- Klimaschule Bronze seit 2024
- große Schülerbücherei incl. Harry-Potter-Tag, Lesewettbewerb, Lesenacht,
- „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ - Afrika-Projekt „work4peace“
- Schulmensa
- Digitale Schule der Zukunft (I-Pads erst ab der 7. Klasse, nicht ab der 5. Klasse)
- Großes Sportzentrum mit Stadion und Schwimmhalle direkt an der Schule



- Sehr große Sporthalle mit einmaligem Glasboden und LED-Boden für alle Sportarten
- Zusammenarbeit mit der Altenpflegeschule „Zeit für Helden“ (soziale Berufe)
- Talentförderung in Kooperation mit dem LRA
- Berufsinformationstag mit regionalen Betrieben - Praktikumswoche der 8.+9. Klassen
- IT-Unterricht ab der 5. Klasse
- Jugendsozialarbeiterin - zusätzliche Kooperation mit externer Schulpsychologin
- Kooperation mit der TVG-Junioren-Akademie (Handball)

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Erasmus+ Schule mit e-Twinning Auszeichnung
- Französisch als Wahlpflichtfach im Zweig 3a
- DELF-Zertifikate A1, A2, B1 im Französischzweig,
- Auszeichnung zur besten DELF-Schule in Unterfranken 2021/22
- Italienisch, Spanisch und Chinesisch als Wahlfach

Wahlfächer:

Vielfältiges Angebot, z. B. Übungen in Kernfächern (M, D, E), Biogarten, Theater, Schach, Digitale Fotografie, Schulsanitäter, Tutoren, Schülerzeitung, Naturkosmetik, Imkern, IT, Italienisch, Spanisch und Chinesisch

Musik, Kunst, Theater:

Chorklasse („klasse.im.puls“), Theater AG, Schulband, Technik-AG, Zeit für Helden

Sport:

Nichtschwimmerkurse 5. + 6. Klasse, Bewegte Pause, Mountainbike, Fußball, Basketball, Tischtennis, Tennis, Weihnachtsvölkerball

THERESIA-GERHARDINGER-REALSCHULE



Kontakt Daten/Adresse:

Theresia-Gerhardinger-Realschule
der Diözese Würzburg
Richterstraße 4
63916 Amorbach

Tel.: 09373 2886
sekretariat@tgrsamorbach.de
www.tgrsamorbach.de

Schulleiter:

Christoph
Joa-Giegerich
(Schulleiter),
Christiane Zillner
(Stellvertreterin)

Schüler:innen: 317
Klassen: 14
Lehrer:innen: 32

Termine zum Schulwechsel:

Anmeldewoche: 05.05. – 09.05.2025
Aktuelle Termine & Informationen erfahren Sie über unsere
Homepage www.tgrsamorbach.de

Unsere Schule zeichnet sich aufgrund ihrer Größe durch ein sehr familiär geprägtes Miteinander aus. Wertschätzung sollte für jeden ein Selbstverständnis an unserer Schule sein. Als katholische Privatschule sind wir staatlich anerkannt und unterliegen somit den allgemeinen Regelungen der Realschulordnung. An der TGRS können Kinder aller Konfessionen angemeldet werden, sofern sie am angebotenen katholischen oder evangelischen Religionsunterricht teilnehmen. Wir bieten Wahlpflichtfächer im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich, im wirtschaftlichen Bereich, in der zweiten Fremdsprache Französisch und im hauswirtschaftlichen Bereich an.

Besonderheiten:

- Offene Ganztageschule mit Mittagessenangebot
- Klassen- und Schulgottesdienste
- Resi-Tag (Gedenken an Namenspatronin)
- Adventsbesinnung
- Ergänzungsunterrichte in den Kernfächern
- „Kennenlertage“ Klasse 5
- „Lernen lernen“ Klasse 5
- Schülertutoren für Klasse 5
- IT-Unterricht ab Klasse 5
- Skikurs in Klasse 7
- Berufsberatung Klasse 9 und 10

- Berufspraktikumswoche Klasse 9
- „Tage der Orientierung“ Klasse 10
- Schwimmunterricht
- Dritte Sportstunde in Klasse 5 und 6
- Schülerbücherei
- Film-AG
- SMV-Aktionstage
- Intranet
- Kooperation mit externem Schulpsychologen
- Kooperationen mit dem Amorbacher Schulcampus
- Jugendschulsozialarbeit

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Schüleraustausch mit Frankreich
- Sprachreise nach England
- Preliminary English Test (PET)
- DELF-Zertifikate A1, A2, B1 im Französischzweig

Wahlfächer am Nachmittag:

zwei Schulhöre, Schulband, Sport (div. Ballsportarten), Streitschlichter, Film, Werken, Kreativ-AG, Kochen, Gitarre, Begegnung Altersheim, Schülerbücherei, Neue Medien

Gymnasien

Das bayerische Gymnasium führt zur Allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur, und vermittelt eine breite, vertiefte Allgemeinbildung. Es bereitet damit sowohl auf ein Hochschulstudium als auch auf eine anspruchsvolle Berufsausbildung vor. Die Jahrgangsstufen 5 bis 12 im Schuljahr 2024/25 besuchen das neu eingeführte neunjährige Gymnasium, das weiter schrittweise aufwächst und im Schuljahr 2025/26 die Jahrgangsstufen 5 bis 13 umfassen wird. An Gymnasien des sogenannten „Auffangnetzes“ wird im Schuljahr 2024/2025 eine Q12 nach den Bestimmungen des achtjährigen Gymnasiums angeboten. (Quelle)

Für interessierte Schüler wird eine individuelle Lernzeitverkürzung (auch: „Überholspur“ oder „Überspringermodell“) angeboten, sodass das Abitur in acht Schuljahren erreicht wird.

Anmeldungen:

Die Anmeldung zum neuen Schuljahr an allen Gymnasien findet von Montag, 05.05 bis Freitag, 09.05.2025 statt. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf den Internetseiten der Schulen.

HERMANN-STAUDINGER-GYMNASIUM



Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG) und Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WWG). Entdeckerfreude, Experimentieren, Erkunden und Erforschen werden in unserem naturwissenschaftlichen Profilunterricht besonders gefördert. Dazu bieten wir über den regulären Unterricht hinaus zahlreiche Arbeitsgemeinschaften und Wettbewerbe an. Die Auszeichnung als MINT-Excellence-Schule dokumentiert unser erfolgreiches Arbeiten. Im wirtschaftswissenschaftlichen Zweig unterrichten wir im Profildbereich Business-Englisch. Wir legen Wert auf Praxisbezug und Berufsorientierung, z. B. durch Bewerbungstraining und ein Betriebspraktikum in der 9. Jahrgangsstufe. Unsere wertorientierte Schulgemeinschaft lebt von den vielen Projekten unserer SMV und dem verantwortungsvollen Umgang mit Digitalität, z.B. in unserer Schülerzeitung, der „bapp“. Wir engagieren uns für Nachhaltigkeit und eine Umwelt mit Zukunft.

Besonderheiten:

- MINT-EC-Schule, dadurch die Möglichkeit, ein MINT-EC-Zertifikat auszustellen
- Sportklasse ab SJ 2025/26
- Digitale Schule der Zukunft
- Partnerschule Verbraucherbildung Bayern, Europäische Umwelt- und Klimaschule
- Schule ohne Rassismus, LINUX-Schule, Jugend debattiert, Deutsche Schachscheule, JuniorForscher in der Unterstufe
- Umfangreiches Tutorenprogramm mit „Lernen lernen“ und Methodentraining
- Offene Ganztagsbetreuung
- Suchtprävention, Projekt Liebe und Partnerschaft
- Partnerschaften: VDI (Verein Deutscher Ingenieure), VDE (Verband der Elektrotechnik), Musikschule Erlenbach, Main-Ehrenamt Erlenbach, Partnerschule in der Bretagne, SANTO (Partnerunternehmen: Alcon, WIKA, Mainsite,

Kontakt Daten/Adresse:

Hermann-Staudinger-Gymnasium
Elsfelder Str. 55
63906 Erlenbach

Tel.: 09372 5450
Fax: 09372 9400137
sekretariat@hsgerlenbach.de
www.hsgerlenbach.de

Schulleiter:

OStD
Michael Lummel

Schüler:innen: 705

Klassen: 26

Lehrer:innen: 69

Termine zum Schulwechsel:

Informationsveranstaltung: Donnerstag, 13.03.2025, 17 Uhr

Anmeldewoche: Montag, 05.05. – Freitag, 09.05.2025

Mo: 8.00 – 13.00, 14.00 – 16.00 Uhr

Di: 8.00 – 13.00, 14.00 – 19.00 Uhr

Mi: 8.00 – 13.00, 14.00 – 16.00 Uhr

Do: 8.00 – 13.00, 14.00 – 16.00 Uhr

Fr: 8.00 – 13.00 Uhr

- Joyson Safety Systems, Linde), Technische Hochschule Aschaffenburg, Uni Würzburg, Walter-Reis-Institut (WRI)
- Schullandheim und erlebnisorientierte Fahrt (Mountainbike, Floßbau, ...)
 - mehrfach ausgezeichnete Mensa (unser Mensateam kocht im Haus!)
 - eTwinning-Schule

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch, Französisch, Latein, Spanisch spätbeginnend, Türkisch spätbeginnend (möglich)
- Schüleraustausch mit Partnerschulen in der Normandie (8. Jgst.), Polen (10./11. Jgst.)
- Studienfahrten (z. B. nach Wien in der 11. Jahrgangsstufe)
- Unterstützung bei der Vorbereitung für DELF (französisches Sprachzertifikat) und CAE (englisches Sprachzertifikat)
- Erasmus+ und eTwinning mit England, Spanien, Griechenland, Finnland, Italien

Wahlfächer:

Roboterbau, KI, Digitales Arbeiten, Junior-Forscher, Technik-AG, 3D-Druck, Jugend forscht, Campus-N(achhaltigkeit)-AG, Schulgarten-AG, Linux-AG, bapp-Schülerzeitung digital, Projekt der Generationen, Diabolo, Schach, HSG-Medienführerschein, Erasmus-AG u.v.m.

Musik, Kunst, Theater:

HSG-Bigband, projektbezogene Instrumentalensembles, Unter-, Mittel- und Oberstufen-Chor, Unter- und Mittelstufentheater, Wahlkurs Theater, AG Kulissenbau

Sport:

Sportstützpunktschule für Handball und Judo. Mehrfacher Bayerischer Meister im Judo und Handball, weitere Sportarten: Tennis, Volleyball, Fußball, Spikeball

JOHANNES-BUTZBACH-GYMNASIUM

Kontakt Daten/Adresse:

Johannes-Butzbach-Gymnasium
Martin-Vierengel-Str. 4
63897 Miltenberg

Tel.: 09371 9497 0
Fax: 09371 9497 16
sekretariat@jbg-miltenberg.de
www.jbg-miltenberg.de

Schulleiter:

OStD Ansgar Stich

Schüler:innen: 788

Klassen:

Jahrgangsstufe 5

bis 12 in 26

Klassen +

Kursphase 12

Lehrer:innen: 81

(inkl. Instrumental-
lehrkräfte)

Termine zum Schulwechsel:

Infoabend für künftige Fünftklässler:
Mittwoch, 26.02.2025, 17 Uhr
Informationsvortrag zum Kennenlernen der Schule

Anmeldewoche:

Montag, 05.05. – Freitag, 09.05.2025

Probeunterricht:

Di, 13.05., Mi, 14.05. und Do., 16.05.2025



Das Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg ist ein außergewöhnlich vielfältiges modernes Traditionsgymnasium mit sprachlichem, naturwissenschaftlich-technologischem und musikischem Zweig. Der Unterricht findet in frisch sanierten Klassenzimmern, durchweg ausgestattet mit modernster Technik, statt. Sowohl im kulturellen als auch sportlichen Bereich ist das JBG fest integriert in das gesellschaftliche Leben der Stadt sowie des Landkreises Miltenberg und pflegt darüber hinaus Kontakte in alle Welt. Es besteht eine intensive Verbindung zu den führenden Wirtschaftsunternehmen der Region, etwa aus dem Bereich der Konsumgüter bis hin zur Hochtechnologie. Die Schule kennzeichnet bei aller Vielfalt sowohl des Angebots als auch der Mitglieder ein sehr familiäres, herzliches Miteinander.

Besonderheiten:

- Erste Fairtrade-Schule im Landkreis Miltenberg, Auszeichnung in Silber als Klimaschule
- Mitglied im MINT-Netzwerk Bayerischer Untermain
- Schwimmunterricht für 5. und 6. Jahrgangsstufe
- Extra-Schwimmlernkurs für Nichtschwimmer
- Methodenprogramme wie „Lernen lernen“ und „Erwachsen werden“
- Ältere Schüler:innen als Tutoren und Lehrkräfte als Mentoren
- Schullandheim
- Sommersportwoche
- Trierfahrt, Berlinfahrt, Weimarfahrt
- Verschiedene Seminarfahrten, u. a. Alpenexpedition
- Projekte der Suchtprävention, etwa „Limit“ oder „Be smart – don't Start“
- Arbeitskreis Umwelt Naturschutz mit

z. B. Baumpflanzaktionen, Arbeitskreis Imkerei

- Betriebspraktika
- Börsenspiel
- Angebote für Schülerakademie Unterfranken
- Bläser-Power mit Grundschulen
- Offene Ganztagschule
- Cafeteria zur Pausenverpflegung und für ein warmes Mittagessen

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Fremdsprachen Englisch, Latein, Französisch, Spanisch und Chinesisch
- Austausch mit Partnerschulen in Spanien, Frankreich, USA und China
- Vorbereitung und Teilnahme an DELF (französisches Sprachzertifikat) und CAE (englisches Sprachzertifikat)
- Regelmäßige Kontakte nach Polen, Partnerschule in Tansania

Wahlfächer:

Chinesisch, Schülerzeitung, Robotics, Bühnen- und Tontechnik, Schulsanitätsdienst, AK Fairtrade, AK Imkerei, AK Klimaschule, AK Elektronik, AK Angeln

Musik, Kunst, Theater:

Chöre, Bläserensemble, Percussionensemble, Gitarrenensemble, Big Band, Orchester, Theater in allen Stufen, Kunstatelier

Sport:

Fußball, Jonglage, Volleyball, Laufen, Rudern, Handball

JULIUS-ECHTER-GYMNASIUM ELSENFELD



© von Chris-Angelo Ziegler, Lehrkraft des JEG

Die Schulfamilie des Julius-Echter-Gymnasiums versteht sich als gelebte Gemeinschaft und sieht darin ihre Stärke:

Wir betrachten das JEG als Ort des Lehrens und gemeinsamen Lernens, als Raum des Miteinanders und der Entfaltung der eigenen Persönlichkeit.

Englisch ist die erste Fremdsprache für alle. Als zweite Fremdsprache wird Französisch oder Latein unterrichtet. In der Mittelstufe bietet das JEG den sprachlichen und den sozialwissenschaftlichen Zweig an. Im sprachlichen Zweig ist die dritte Fremdsprache Spanisch, im sozialwissenschaftlichen Zweig wird stattdessen der Schwerpunkt auf politische Bildung und die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Entwicklungen und Sozialer Arbeit (Woche der Pflege mit verpflichtendem Sozialpraktikum) gelegt. In beiden Zweigen bieten wir eine spät beginnende Fremdsprache als Ersatz der zweiten Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 11 an (Spanisch, Chinesisch und Türkisch). Besonderen Wert legen wir auch auf eine fundierte berufliche Orientierung (in Zusammenarbeit mit vielen externen Partnern, z. B. in der 9. und 10. Jgst. eine persönliche Potentialanalyse und fünf Praxistage mit dem BFZ / der Gbf Aschaffenburg).

Besonderheiten:

- Digitale Schule und MINT-freundliche Schule
- Fair-Trade-School, Umweltschule, Klimaschule SILBER, „gute gesunde Schule Bayern“, Schoolbikers Schule
- „Jugend Präsentiert“-Schule, Europaurkunde 2023 und Botschafterschule des europäischen Parlamentes
- Streitschlichterprogramm und Methodentraining „Lernen lernen“ (ab 5. Jgst.)
- Netzpiloten und Medienführerschein (Module zur reflektierten Mediennutzung)
- Einführungsklasse für Schüler:innen mit mittlerem Schulabschluss zur Vorbereitung auf den Eintritt in die Profil- und Leistungsstufe

Kontakt Daten/Adresse:

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld
Dammfeldstraße 20
63820 Elsenfeld
Tel.: 06022 8393

verwaltung@julius-echter-gymnasium.de
www.julius-echter-gymnasium.de

Schulleiterin:

OStDin Petra Hein

Schüler:innen: 780
Klassen: Jahrgangsstufen 5 bis 11 in 26 Klassen + Qualifikationsphase 12 und 13; durchschnittliche Schülerzahl pro Klasse: 23

Lehrer:innen: 80 hauptamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

Termine zum Schulwechsel:

Informationsabend:
Dienstag, 11.03.2025,
17:00 Uhr Führungen,
19:00 Uhr Vortrag in der Aula

Anmeldewoche:

05.05. bis 09.05.2025 (Vor Anmeldungen online möglich)
Probeunterricht: 13.05., 14.05. und 15.05.2025

- Kooperationsschule der TH Aschaffenburg, Berufswahlsiegel Bayern
- Digitale Schule der Zukunft (1:1 Ausstattung ab der Mittelstufe)
- iPad-Profilklasse (ab 5. Jgst.), Sportklasse (ab 5. Jgst.)
- offene Ganztagschule und gebundene Ganztagsklasse (abhängig vom Wunsch und Interesse der Eltern)
- Schule mit Profil Inklusion
- Fahrtenprogramm: Amrum, Weimar, München, Rom, europäisches Ausland

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

Erasmus+ Schule mit versch. Projekten, Austauschprogramme mit England (Saint Thomas More Comprehensive School in Crewe), Frankreich (Collège Sainte-Thérèse in Saint-Pierre-en-Auge), Indien (DPS Bangalore East), Spanien (I.E.S. Vicente Aleixandre in Barbate), Oslo (Donski Videregaende Skole)
Vorbereitung und Teilnahme an DELF (französisches Sprachzertifikat) und CAE (englisches Sprachzertifikat)

Wahlfächer:

Chinesisch, AK Welt-Fair-Besserer, Robotics, IT Minecraft, IT Drohnenprogrammierung, Imkerei, Schulsanitätsdienst, Wettbewerbe „Jugend präsentiert“ und „Jugend forscht“, Schülerzeitung, Europa AG, Forscher AG

Musik, Kunst, Theater:

Bigband, Orchester, Popchor, Schulspiel, Projekte mit verschiedenen Ensembles

Sport:

Sportklasse, Mountainbiking, Stützpunktschule Tischtennis und Volleyball, Sportarbeitsgemeinschaften mit regionalen Vereinen, bewegte Pause

KARL-ERNST-GYMNASIUM

Kontakt Daten/Adresse:

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach
Richterstr. 1
63916 Amorbach

Tel.: 09373 9711 3
Fax: 09373 9711 50
schule@amorgym.de
www.amorgym.de

Schulleiter:

OStD Ulrich Koch

Schüler:innen: 360

Klassen: 15

Lehrer:innen: 39

Termine zum Schulwechsel:

Anmeldewoche: Montag, 05.05. – Freitag, 09.05.2025
Informationsveranstaltung: Freitag, 21.02.2025, 15.00 Uhr,
mit Schulhausführung in Kleingruppen (Nähere Infos siehe
Homepage)



Das Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach bietet als traditionsreiche und zugleich zukunftsorientierte Schule seinen Schüler:innen drei Ausbildungsrichtungen – Naturwissenschaftlich-technologisch, Sozialwissenschaftlich und Sprachlich – an. Sowohl der MINT-Bereich als auch die sprachlichen und sozialwissenschaftlichen Fächer unterbreiten vielfältige Möglichkeiten zur Profilbildung. Mit seinen vielfältigen Angeboten aus den Bereichen MINT, Berufsbildung, Kunst und Sport ist die Schule gesellschaftlich und wirtschaftlich in der Region bestens vernetzt. Über die verschiedenen Auslandskontakte erfahren unsere Schüler zusätzlich die heute so wichtige Weltoffenheit. Das Schulleben selbst ist aufgrund der überschaubaren Größe bekannt für seine harmonische und besonders familiäre Atmosphäre.

Besonderheiten:

- Offene Ganztagsbetreuung
- Fachlehrersprechstunde
- Tutoren zur Betreuung und Nachhilfe
- Präventionsprogramme (z.B. „Hau ab“)
- Methodenprogramme („Lernen lernen“)
- Enrichment-Kurse (Förderung von besonders begabten Schülern)
- MINT-EC-Schule
- Europäische Umweltschule und Klimaschule
- Einführungsklasse für Schüler:innen mit mittlerem Bildungsabschluss zur Vorbereitung auf die Oberstufe und das allgemeine Bayerische Abitur
- iPad-Klassen ab Jahrgangsstufe 7
- „Triple S“-Berufsvorbereitung mit Betriebspraktika in versch. Partnerunternehmen
- Schullandheim, TeamPark Hobbach
- Fahrt nach Trier, Straßburg und Berlin

- Skikurs nach Südtirol
- Berufswahlsiegerschule
- Börsenspiel
- Vorbereitung und Abnahme: DELF (französisches Sprachzertifikat) und CAE (englisches Sprachzertifikat)
- Cafeteria mit Pausenverpflegung
- Kooperationen mit TSV Amorbach und TV Kirchzell (Sport) sowie mit J/S Schulz-Stiftung

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Englisch, Latein, Französisch, Spanisch
- Austausch mit Partnerschulen in England, USA, Frankreich, Spanien, Argentinien / bilingualer Unterricht (Geographie, Wirtschaft)

Wahlfächer:

Naturwissenschaftliche, künstlerische und sprachliche Angebote wie MINT-Module, Bienengruppe, Robotics, Film AG, Schach, Sanitätsdienst, Wettbewerb „Jugend präsentiert“, Musik & Chor, Kochkurs, Schulgarten, Instagram, Sozialengagement (Altenheim), Nähen, Power of Silence (Entspannung), Film- und Forscherklasse, Action Painting, Storytelling and Roleplay, Jugend debattiert, Schreibwerkstatt, Klettern, Mountain Bike

Musik, Kunst, Theater:

Orchester, Big Band, Chor, Theater, Kooperation mit Zehntscheuer Amorbach (Theater), „PRUSI“ Schülerprunksitzung, Veranstaltungstechnik

Sport:

Handball, Fußball, Kunstradfahren, Tennis, Volleyball

FÖRDERZENTREN

Alle Förderzentren bieten – ihrem Förderschwerpunkt entsprechend – mit speziell ausgebildeten sonderpädagogischen Fachkräften einen alternativen Lernort zu allgemeinen Schulen. Auf die jeweiligen Förderbedarfe ihrer Schüler:innen abgestimmt, unterstützen passgenaue sonderpädagogische Maßnahmen die Kinder und Jugendlichen beim Lernen und in ihrer persönlichen Entwicklung. Ab der 8. Klasse nehmen berufsorientierende Maßnahmen, die auf den jeweiligen Bedarf und die gegebenen Möglichkeiten abgestimmt sind, einen zuneh-

menden Raum ein, um eine Teilhabe am Berufsleben bestmöglich vorzubereiten. Neben dem Besuch der Förderzentren besteht auch die Möglichkeit, dass Kinder mit Förderbedarf eine Mittel-/ Realschule oder ein Gymnasium mit dem Schulprofil Inklusion besuchen können.

Um die beste Schule für Ihr Kind zu finden, besteht die Möglichkeit, sich durch die Inklusionsberatung am staatlichen Schulamt beraten zu lassen.

Kontakt Daten/Adresse:

Elsava-Schule
Kloster Himmelthal
63820 Elsenfeld

Tel.: 09374 902810
Fax: 09374 902809
verwaltung@elsava-schule.de
www.elsava-schule.de

Schulleiterin:

Dr. Stefanie Daum,
Sonderschulrektorin

Schüler:innen: 52
Klassen: 5 +
1 Partnerklasse
Lehrer:innen: 18

Beratungstermine:

Termine nach Absprache



Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung.

Die Elsava-Schule ist eine staatlich anerkannte Förderschule mit angeschlossener heilpädagogischer Tagesstätte für Schüler der 5. – 9. Jahrgangsstufe. Unsere Schüler werden nach dem Lehrplan der Mittelschule unterrichtet. Mit Beenden der neunten Klasse können sie den regulären Mittelschulabschluss erreichen oder bei besonderer Leistung am Quali teilnehmen. Aufgenommen werden männliche Schüler, bei denen ein Förderbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung festgestellt wurde. Ein Sonderpädagogisches Gutachten ist zur Aufnahme erforderlich.

Die Partnerklasse der Elsava-Schule in Stockstadt ist eine staatlich anerkannte Klasse der Elsava-Schule in den Räumlichkeiten der Mittelschule in Stockstadt. Hier werden Schüler und Schülerinnen der 5. – 7. Jahrgangsstufe jahrgangsstufenübergreifend nach dem Lehrplan der Mittelschule unterrichtet. Aufgenommen werden männliche und weibliche Schüler, bei denen ein Förderbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung festgestellt wurde. Ein Sonderpädagogisches Gutachten ist zur Aufnahme erforderlich.

Als Durchgangsschule arbeiten wir intensiv mit den Schülern daran, ihr Verhalten zu ändern, um den Besuch der Regelschule wieder zu ermöglichen oder um die Schüler auf das Berufsleben vorzubereiten. Dies geschieht sowohl im Unterricht als auch in zahlreichen und abwechslungsreichen freizeitpädagogischen Aktivitäten. Dabei spielt das Miteinander von Schülern, Lehrern, Erziehern und Fachdiensten eine große Rolle.

Besonderheiten:

Unterrichtsbeginn: 8:45 Uhr

Ganztagsangebot:

Heilpädagogische Tagesstätte im Haus

Mögliche Abschlüsse:

Mittelschulabschluss, Qualifizierender Abschluss

Wahlfächer:

Mountainbike
Musik, Kunst, Theater, Bandklasse (Projekt: Klasse.im.puls)
Kreativangebote wie Werken, Töpfern, Graffiti,
Adventszauber im Kloster

Sport:

Sportliche und erlebnispädagogische Aktivitäten werden in der gesamten Einrichtung groß geschrieben: Mountainbiken, Kanufahren, Klettern, Tischtennis, Fußball, Basketball

Miltenberg

HEINRICH-ERNST-STÖTZNER-SCHULE

**Kontakt Daten/Adresse:**

Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule
Nikolaus-Fasel-Str. 10a
63897 Miltenberg

Tel.: 09371 405 0
Fax.: 09371 405 151
7015.HES_MIL@schule.bayern.de
www.stoetzner-schule.de

Schulleitung:

Martina Plott,
Sonderschulrektorin
Peter Rothermich,
Konrektor

Schüler:innen: 150**Klassen:** 12 in
Klassenstufe 1 – 9
mit SFK,

1 Gruppe in SVE

Lehrkräfte: 34,

4 Erzieher:innen,

2 JaS-

Mitarbeiter:innen,

13 OGS-

Mitarbeiter:innen

Beratungstermine:

Fallbezogene Beratungstermine
über die angegebenen Kontaktdaten

Das Förderzentrum bietet nach der Grundschulstufe ab der Klasse 5 in den Förderstufen III und IV Schüler:innen mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf in den grundlegenden Bereichen Wahrnehmung, Sprache, Kognition, Motorik und Konzentration ein zur Mittelschule alternatives Lernangebot. Klassengrößen mit höchstens 15 Schüler:innen bieten die Voraussetzung für einen diagnosegeleiteten, differenzierten und förderplanorientierten Unterricht. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Vermittlung eines lebenspraktischen Allgemeinwissens sowie ab der 7. Klasse theoretische, praktische und berufsbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten zur Vorbereitung auf die Berufswahl. Ein hoher Anteil an praktischen Erfahrungen und eine intensive Zusammenarbeit mit Berufsberater:innen unterstützen Eltern und Schüler:innen bei der Berufsvorbereitung.

Besonderheiten:

- Offene Ganztagschule mit qualifizierter Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebot
- Individuelle bedarfsorientierte Förderung
- Praktische Berufs- und Lebensorientierung in den Bereichen Hauswirtschaft und Werken in Kleingruppen

- Fahrradprüfung in Klasse 5
- Vermittlung kritischer Medienkompetenz
- Kooperation mit der Mittelschule Miltenberg bei der Vorbereitung der Abschlussprüfungen
- Mögliche Abschlüsse: Förderschul- oder Mittelschulabschluss (theorieentlastet)
- Beratung von Eltern und Lehrkräften an Mittelschulen im Rahmen des „Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes“ und der Abordnung von sonderpädagogischen Fachkräften an Schulen mit dem Profil Inklusion.
- Unterstützung durch „JaS“- Fachkraft (Jugendsozialarbeit an Schulen)

Musik, Kunst, Theater:

Arbeitsgemeinschaften: Musical- bzw. Theater, Chor und Trommeln.

JANUSZ-KORCZAK-SCHULE, FÖRDERSCHWERPUNKT LERNEN

Kontakt Daten/Adresse:

Janusz-Korczak-Schule Förderzentrum
– Förderschwerpunkt Lernen
Schulvorbereitende Einrichtung
Schulzentrum, Dammsfeldstr. 12
63820 Elsenfeld

Tel.: 06022 6152 0
Fax: 06022 6152 50
verwaltung@jksensfeld.de
www.jksensfeld.de

Schulleitung:

Dominik Voß,
Sonderschulrektor
Katharina Engelmann,
Sonderschul-
konrektorin

Schüler:innen: 177

Klassen: 14 /
5 Klassen in
Klassenstufe 5-9

Lehrer:innen: 35

Beratungstermine:

Terminvereinbarung zur Beratung und/oder Schulaufnahme erfolgt über das Sekretariat der Schule



Die Janusz-Korczak-Schule – ein Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen – ist eine Schule, die Schüler:innen mit besonderen Bedürfnissen im Lernen und in der emotionalen und sozialen Entwicklung individuelle und umfassende Unterstützungen anbietet. Wir ermöglichen unseren Kindern und Jugendlichen durch erreichbare Ziele Erfolgserlebnisse. Aus Erfolgen wächst Motivation und das Selbstvertrauen, sich mutig neuen Aufgaben zu stellen. Für unsere Schulabgänger:innen bieten wir in unseren Sonderpädagogischen Diagnose- und Werkstattklassen eine nahe Berufseingliederung in enger Zusammenarbeit mit Betrieben und der Agentur für Arbeit an. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die inklusive Beschulung, Diagnostik und Beratung von Schüler:innen mit Förderbedarf an den Regelschulen.

Besonderheiten:

- Persönliche Beratung und Schulaufnahme mit Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Erstellung einer Förderdiagnostik und individueller Förderpläne
- Vermittlung von Basiswissen
- Individuelle Förderung durch Differenzierung
- Variable Unterrichtsformen und Methoden, die situationsspezifisch eingesetzt werden (Einzelförderung, Gruppenarbeit, Wochenplanarbeit)
- Entwicklung von Medienkompetenz, kritischer Umgang mit Medien
- Erwerb von Schlüsselqualifikationen / Basisqualifikationen
- Lebensorientierung

- Multiprofessionelle Teamarbeit: Einsatz von Sonderpädagogen, Fachlehrern, Förderlehrern und Heilpädagogen
- Schülermitverantwortung (SMV)
- Offene Ganztagschule
- Projekte im Rahmen der örtlichen Netzwerkarbeit
- Kooperationen mit Vereinen, Bildungsträgern und der Agentur für Arbeit
- Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Fremdsprachen und internationale Kontakte:

- Basiswissen Englisch

Wahlfächer:

In den Klassen 5 bis 9 erfolgt der Unterricht nach dem Rahmenlehrplan Lernen in Adaption an den Lehrplan PLUS der Mittelschule. Als Schulabschluss haben die Schüler:innen folgende Möglichkeiten:

- Abschluss mit einer Beschreibung der erreichten individuellen Lernziele und Kompetenzen in allen Unterrichtsfächern
- Erfolgreicher Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunkts Lernen nach Abschlussprüfung
- Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule nach Abschlussprüfung

Musik, Kunst, Theater:

AGs und Neigungsgruppen im künstlerischen, musischen und sportlichen Bereich

Elsenfeld

RICHARD-GALMBACHER-SCHULE



Kontakt Daten/Adresse:

Richard-Galmbacher-Schule
Förderzentrum
Dammsfeldstr. 14

63820 Elsenfeld
Tel.: 06022 50680
Fax: 06022 506820
verwaltung@
richard-galmbacher-schule.de
www.richard-galmbacher-schule.de

Beratungstermine:

Termine nach Absprache

Schulleiterin:

Andrea Schneider,
Sonderschulrektorin
Birgit Hartmann,
Sonderschul-
konrektorin

Schüler:innen: 94
(Mittelstufe /
Berufsschule)

Klassen: 9
(Mittelstufe /
Berufsschule)

Lehrer:innen:
Studienräte im
Förderschuldienst,
Heilpädagogische
Förderlehrer:innen,
Fachlehrer:innen
und schulische
Pflegerkräfte

Die Richard-Galmbacher-Schule ist ein Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Schüler:innen im Alter von 6 bis max. 20 Jahren mit dem Förderbedarf geistige Entwicklung und/oder komplexem Förderbedarf besuchen die Richard-Galmbacher-Schule. Die Schulbesuchszeit beträgt in der Regel 12 Schulbesuchsjahre (Grundschulstufe 1.-4. Schulbesuchsjahr, Mittelschulstufe 5.-9. Schulbesuchsjahr, Berufsschulstufe 10.-12. Schulbesuchsjahr). Jede Klasse setzt sich aus acht bis zwölf Kindern und Jugendlichen mit individuellem Förderbedarf zusammen. Das Lernen orientiert sich an grundlegenden Lebenssituationen und Lebensbereichen. Ziel der Förderung für jeden einzelnen Schüler ist die eigene Selbstbestimmung sowie die soziale Teilhabe.

Besonderheiten:

- Alle Fördermaßnahmen sind in einem Ganztagskonzept eng mit der integrierten heilpädagogischen Tagesstätte abgestimmt und ermöglichen so einen sinnvollen pädagogischen Ganztag (Unterricht, Förderung, Therapien)
- Unser Lernangebot umfasst die Bereiche Deutsch/Sprache, Mathematik, selbstständige Lebensführung, Menschen in der Gesellschaft, Natur, Umwelt, Technik, Musik, Bildende und Darstellende Kunst, Bewegung, Religion
- Der individuelle Förderbedarf steht im Fokus, dazu basale Angebote und Förderpflege bis hin zum Erlernen von Kulturtechniken und selbstständiger Lebensführung
- Mit unseren mobilen Diensten unterstützen wir Schüler:innen an Regelschulen (MsD). Auch begleiten wir Schüler:innen und Schulen mit dem Profil Inklusion im Landkreis Miltenberg
- An Kooperationsprojekten mit Schulen des Landkreises haben wir immer Interesse

Wahlfächer:

Die Schüler und Schülerinnen sind in ihrer individuellen Entwicklung sehr unterschiedlich. Unser Anliegen ist, jeden Schüler so zu fördern, dass er seine individuellen Stärken und Fähigkeiten bestmöglich entfalten kann. Besonders hervorzuheben sind die Schwerpunkte: Unterstützung der kommunikativen Fähigkeiten, Strukturierungsangebote nach dem TEACCH-Prinzip, Förderung der sozialen Kompetenz (Trainingsprogramme)

Musik, Kunst, Theater:

Musikalische Angebote und Bildende / Darstellende Kunst nehmen im Unterrichtsalltag einen großen Raum ein. Musik und Kunst als Möglichkeit der Kommunikation erleben, die Freude am gemeinsamen Tun und das positive Erleben von Gemeinschaft steht im Vordergrund. Darüber hinaus gibt es klassen- bzw. schulübergreifende Aktionen wie Schulchor, Instrumentalgruppe, Neigungsgruppe „Kreatives Arbeiten“, Theaterprojekte.

Sport:

Sporthalle, Schwimmbad, Moto- und Physiotherapieräume und Rhythmikräume bieten die Möglichkeit für sportliche Aktivitäten an der Schule. Spaß an der Bewegung und das Verbessern des Bewegungsprofils stehen im Vordergrund, aber auch die Teamfähigkeit und der Aufbau von Selbstvertrauen. Neben dem wöchentlichen Sport- und Schwimmunterricht gibt es klassen- bzw. schulübergreifende Aktionen sowie Angebote wie Inklusives Sportfest „Fit wie ein Turnschuh“, Fußball AG, Neigungsgruppe HipHop, Tischtennis AG, Schwimmmeisterschaften.



Für die Kleinsten mit den größten Träumen.

**Das Konto, das sich
den Lebensphasen
Ihres Kindes anpasst.**

www.s-abmil.de/schüler



EIN KONTO. VON ANFANG AN.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Aschaffenburg
Miltenberg**